



AMTLICHE MITTEILUNG  
DER MARKTGEMEINDE  
SONNTAGBERG

Zugestellt durch Österreichische Post.

# SONNTAGBERG DIREKT

## 30. Sonntagberger Jubiläums- Marktlauf ein voller Erfolg!



Der Sonntagberger Marktlauf wurde heuer bereits zum 30. Mal durchgeführt und war im Rahmen des Eisenstraßen Laufcups 2019 wieder ein voller Erfolg. Bei idealem Laufwetter nahmen 392 Läuferinnen und Läufer aller Altersklassen den Rundkurs Rosenau-Gleiß-Rosenau in Angriff.

Besonders hervorzuheben ist die Teilnahme der Schulen aus unserer Gemeinde. Es gingen 28 Staffeln zu je 4 Kindern von den Volks- und Neuen Mittelschulen an den Start, gaben ihr Bestes und liefen um tolle Pokale und Medaillen.

Solidarität stand heuer bei den SchülerInnen der Neuen Mittelschule Sonntagberg im Vordergrund. Sie ermöglichten ihrer Mitschülerin Tamara Ortner im Rollstuhl eine Teilnahme am Staffellauf. Standing Ovation gab es beim Zieleinlauf, bei dem sie von den restlichen StaffelläuferInnen begleitet wurde.

Solche Leistungen funktionieren natürlich nicht ohne Unterstützung vom Lehrerteam, daher gilt unser Dank an die Organisatorin der Schule, Päd. Dagmar Fluch.

Weiters waren heuer 4 Jugendfeuerwehrstaffeln der FF-Rosenau mit Feuereifer dabei.

Als besten Sonntagberger durften wir Rene Vojtek küren. Schnellste Sonntagbergerin wurde Daniela Längauer. Bei der anschließenden Siegerehrung in der Festhalle Rosenau erhielten die SiegerInnen schöne Pokale bzw. Trophäen und es gab eine große Tombola, bei der über 50 wertvolle Preise verlost wurden.



Auszeichnen durften wir Monika Schachner beim 30. Jubiläums-Marktlauf für die 30. Teilnahme an dieser Veranstaltung. Bedanken möchten wir uns bei allen Sponsoren in und um unsere Marktgemeinde Sonntagberg. Alle Fotos finden Sie unter [www.deinsportfoto.at](http://www.deinsportfoto.at).



### Aus dem Inhalt:

2-25

Aktuelles - Informatives  
Veranstaltungsnachlese,  
Seitenblicke

26-32

33-43

Aus unseren Schulen  
und Kindergärten

44-53

Kundmachungen,  
Verlautbarungen

54-55

Jubiläen, Ehrungen,  
weitere News

56-61

Terminvorschau

62-64

Bürgerservice



## Liebe Sonntagbergerin! Lieber Sonntagberger!

Die letzten Wochen und Monate wurden seitens der Marktgemeinde Sonntagberg wieder zur Durchführung wichtiger und zukunftsweisender Projekte genutzt.

So stehen die straßenbaulichen Arbeiten in der Rosenauer Sonnensiedlung kurz vor dem Abschluss. Durch eine gefällige und zeitgemäße Gestaltung der Nebenanlagen – so werden in diesem Bereich über 20 neue Bäume gepflanzt – gewinnt dieses Siedlungsgebiet zweifellos an zusätzlicher Wohn- und Lebensqualität!

Die Arbeiten bei der Umfeldgestaltung im Ort Sonntagberg schreiten dank der Mithilfe der örtlichen Straßenmeisterei zügig voran.

Auch die Außenarbeiten bei unserer Basilika werden bis Herbst abgeschlossen. Dann folgt die Revitalisierung des Kircheninneren.

Die Gemeinde investiert laufend in ihre Wasserleitungen, -quellen und -brunnen. Durch einen Trinkwasserplan – wo die weiteren Investitionen genau definiert werden – soll die gute Qualität und die Verteilung des Wassers im Gemeindegebiet auch für die Zukunft abgesichert werden!

Neue Wege gehen wir – wo es möglich ist – bei der Oberflächenentwässerung. Als eine der ersten Gemeinden im Mostviertel wird in einem Straßenbereich das Regenwassermanagement Drain Garden angewendet.

Durch dieses System wird das Oberflächenwasser direkt gespeichert und unmittelbar wieder im Umfeld an die Pflanzen abgegeben. Somit wird das kostbare Nass nicht weggeleitet, sondern bleibt im Ort!

Diese und zahlreiche weitere Initiativen wie die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED, neues Elektrofahrzeug für den Essen auf Rädern-Dienst, Verzicht auf Pestizide (Sonntagberg wurde Natur-im-Garten-Gemeinde, Gemeinde-Schnupperticket für den öffentlichen Verkehr, Ausstieg aus fossilen Energieträgern in vielen öffentlichen Gebäuden, Steigerung der Energieeffizienz, Errichtung von Photovoltaikanlagen, zeitgemäße Mülltrennung (insbesondere beim Plastikmüll) u.v.m. wurden in letzter Zeit gesetzt, um aktiven Umwelt- und Klimaschutz zu betreiben.

Doch die diesbezüglichen Bemühungen müssen erhöht werden! Jede(r) ist aufgerufen, in seinem Bereich einen aktiven Beitrag zu leisten – es geht!

Die Sanierung des Oismühlsteges, Glasfaserverlegung z.B. in Hilm, Mostbrunnen in Baichberg, Attraktivierung des Freibadbereiches in Böhlerwerk und viele andere Projekte konnten in der 1. Jahreshälfte bereits durchgeführt werden und die nächsten Initiativen sind bereits in Vorbereitung.

Viele Veranstaltungen werden auch während der Sommermonate in unserer Gemeinde angeboten.

Nehmen Sie sich bitte Zeit, die eine oder andere Festivität zu besuchen und damit die Gemeinschaft innerhalb der Gemeinde zu erleben und auch auszubauen.

Besonders hinweisen möchte ich auf das attraktive Programm der Sonntagberger Ferienspiele für unsere Kinder und Jugendlichen!

Gemeinsam können wir für unser Sonntagberg noch viel erreichen!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen erholsame Sommermonate und unseren Bauern eine gute Ernte!

Ihr Bürgermeister

*Thomas Raidl*

## Aktuelles - Informatives



### Sonntagberg ist „Natur im Garten“ Gemeinde

Sonntagberg ist eine „Natur im Garten“ Gemeinde. Per Gemeinderatsbeschluss bestätigte die Marktgemeinde Sonntagberg, dass die Parks und öffentlichen Grünräume zukünftig entsprechend den „Natur im Garten“-Kriterien ohne chemisch synthetischen Düngemittel und Pestiziden sowie ohne Torf gepflegt werden.



Bürgermeister Thomas Raidl verfolgt in seiner Gemeinde das Ziel der ökologischen Bewirtschaftung: „Als ‚Natur im Garten‘ Gemeinde bekennen wir uns zur ökologischen Bewirtschaftung unserer Grünräume. Wir leisten so einen aktiven Beitrag für eine gesunde Umwelt und werden gleichzeitig unserer Vorbildwirkung gegenüber unseren Bürgerinnen und Bürgern gerecht.“

Aktuell verzichten 151 Städte und Gemeinden in Niederösterreich bei der Pflege der öffentlichen Grünräume auf den Einsatz von chemisch synthetischen Düngemitteln und Pestiziden sowie auf Torf. Die „Natur im Garten“ Gemeinden zeigen so, wie sich ansprechende Grünraumgestaltung und Ökologie verbinden lassen. Chemische Pestizide werden bei der

ökologischen Pflege durch biologische Mittel bzw. durch den Einsatz mechanischer oder thermischer Verfahren, wie Heißwasser, Flämmen oder Heißschaum, ersetzt. Standortgerechte, mehrjährige Bepflanzungen lassen die Gemeindegrünräume auf eine neue Art und Weise erblühen.

**Als Anerkennung der Aktivitäten der Gemeinde im Rahmen der Aktion „Natur im Garten“ wurde am NÖ-Fachtag in Mödling die Auszeichnung „Goldener Igel“ an die Marktgemeinde Sonntagberg vergeben.**

[www.naturimgarten.at](http://www.naturimgarten.at)





## G21 Arbeitskreise aktiv



Die verschiedenen Arbeitskreise des Projektes „Gemeinde21“ sind sehr aktiv. In vielen Projekten spiegeln sich die Wünsche und Anliegen der Bevölkerung wieder, und so konnte in den letzten Wochen und Monaten wieder einiges erfolgreich verwirklicht und umgesetzt werden.

### Neuerung beim Türkenbrunnen

Die Dorferneuerung Sonntagberg und der G21 Themenkreis renovierte das Umfeld (Balanceweg) beim Türkenbrunnen. Danke an alle Mithelferinnen und Mithelfer.



## Vorankündigung: Vortrag „Warum ich fühle, was du fühlst“

„Gähnen steckt an, ein Lächeln macht uns froh: Intuitiv verstehen wir, was andere fühlen, können die Freude oder den Schmerz anderer mitempfinden.“

Zu diesem Thema referiert am 16. Jänner 2020 Dr. Joachim Bauer in der Festhalle Rosenau. Prof. Dr. Joachim Bauer ist Arzt, Psychotherapeut, Neurowissenschaftler und Autor vieler Sachbücher.

Sich mit der zwischenmenschlichen Ebene auseinandersetzen und seinen Mitmenschen wertschätzend begegnen – diese Schwerpunkte sollen unter anderem im Vortrag sowohl für den persönlichen Umgang in der eigenen Familie, der ehrenamtlichen Arbeit, der Vereinsarbeit etc. Motivation sein.



### Neuaufgabe des Fotokalenders

Aufgrund der großen Nachfrage und des Feedbacks beim neuen Sonntagberger Fotokalender ist für das kommende Jahr eine Neuaufgabe geplant. Fotograf Friedrich Bachner ist bereits fleißig im Gemeindegebiet unterwegs. Es sollen verschiedene Sonntagberger Ortsteile mit besonderen Plätzen in den Fokus gerückt werden. Der Verkauf wird voraussichtlich im Oktober starten. Erhältlich ist der Kalender wieder am Gemeindeamt im Bürgerservice zum Preis von € 15,-.



### Familien stärken

In der Mutterberatungsstelle in Rosenau wurde bereits zweimal ein Eltern-Kind-Cafe organisiert. Das Zusammentreffen findet direkt vor der Elternberatung statt. Es werden unter anderem Informationen zu verschiedenen Fachthemen wie Trage- und Stoffwindeln etc. angeboten. Aufgrund des positiven Feedbacks wird auch im Herbst das Eltern-Kind-Cafe an folgenden Terminen angeboten:

**09. September** jeweils von 09:30 – 11:00 Uhr  
**14. Oktober**

Informationen dazu erhalten Sie telefonisch bei Martina Schauer unter 0664 / 155 43 66. Um 11 Uhr findet in bewährter Weise die Mutterberatung mit Dr. Regina Klenk statt.

## Hutterbergerpark

Der im Oktober vorigen Jahres neu adaptierte Hutterbergerpark in Rosenau findet bei den Besucherinnen und Besuchern sehr guten Anklang. Für die Betreuung und Pflege werden noch freiwillige Personen gesucht. Alle Interessierten mögen sich bitte am Gemeindeamt oder bei Philipp Mostböck unter der Telefonnummer 0699 / 11 411 390 melden.



## Eröffnung Mostbrunnen

Am 8. Juni wurde der neue Mostbrunnen im Ortsteil Baichberg feierlich eröffnet. Die Segnung des gelungenen Werkes erfolgte in diesem Rahmen durch Pater Franz Hörmann. Die „Sunndaberga“ sorgten für die musikalische Umrahmung. Dieses von der Gemeinde initiierte Projekt konnte nur durch den Einsatz zahlreicher freiwilliger Helfer – federführend dabei war GR Bernhard Atschreiter – sowie großzügiger Sponsoren durchgeführt werden und findet allgemein große Anerkennung und Zuspruch.



**Gerne werden noch interessierte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger aufgenommen, um ihre Ideen/Wünsche/Anregungen in einem Arbeitskreis einzubringen und an der möglichen Umsetzung mitzuarbeiten.**

Die Ansprechpartner der jeweiligen Arbeitskreise sind:

**„Aktive Ortsteile“**  
Bgm. Thomas Raidl 0664/9644855 und  
gGR Ulrike Neubauer 0676/9193009



## Infrastruktur und Wirtschaft

Der AK Sonntagberg 2025 hat sich der Themen Bauen-Wohnen-Infrastruktur-Wirtschaft angenommen. Aktuell wird an einem Fragebogen für die Sonntagberger Wirtschaftstreibenden gearbeitet und nach Möglichkeiten einer besseren Zusammenarbeit untereinander gesucht. Ein weiteres Thema ist die Installierung eines Leitsystems für die Adressgebung. Es wird gerade an Möglichkeiten einer besseren Kennzeichnung gearbeitet und dazu werden die Grundlagen erhoben.

**„Leben in Sonntagberg“**  
Bernadette Friesenegger 0664/4101732

**„Sonntagberg 2025“**  
Nikolaus Stöckl 0664/3368011

**„Energie – Mobilität – Umwelt“**  
Philipp Mostböck 0699/11411390

**„Der Gast in Sonntagberg“**  
Andrea Artmüller 0676/7074687



## Blumenwiesen anlegen

### Dekorative Gartengestaltung und Oase für Tier und Mensch

Blumenwiesen setzen mit ihrer bunten Blütenpracht äußerst dekorative Akzente im Garten und bieten zahllosen Tieren Lebensraum und Nahrung. In der Kulturlandschaft ist dieses Blütenmeer mit verschiedensten Kräutern allerdings selten geworden. Intensive Düngung auf Weiden und Mähwiesen fördern nämlich nur einige wenige Kräuter wie Löwenzahn oder Hahnenfuß. Genügend Platz vorausgesetzt, kann man mit der Anlage einer Blumenwiese eine blühende Oase für zahlreiche Tiere schaffen.

#### Bodenvorbereitung und Standort

Sonnige, offene Standorte welche nicht ständig benutzt werden sind ideal für die Anlage von Blumenwiesen. Blumen und Gräser wachsen viel höher als Rasen und dürfen daher nicht niedertreten werden. Eine Wiese mit blühenden Kräutern ist keine Spielwiese!

Günstig sind außerdem nährstoffarme, magere Böden. Sie haben einen hohen Sandanteil und zerfallen leicht, wenn man sie im feuchten Zustand zu kneten versucht. Meist sind diese sandigen Böden heller gefärbt. Wasser und Nährstoffe versickern schnell im Boden, das kommt Kräutern wie Margerite, Ochsenauge oder echtem Labkraut sehr entgegen.

Wo bereits ein Rasen vorhanden ist, werden die Rasensoden entfernt, die Pflan-

zendecke mit einer Fräse gründlich aufgerissen. Kleinere Flächen können auch umgegraben werden. Pflanzenreste werden entfernt. Die solcherart bearbeitete Fläche wird schließlich geharkt, bis der Boden feinkrümelig ist.

Um den Unkrautdruck zu minimieren, wird nach 2-3 Wochen noch einmal gefräst.

Wird eine Magerwiese auf einem nährstoffhaltigen Grund geplant, sollte der Boden 20-30cm abgegraben werden. Das Aufbringen nährstoffarmen Schotterbodens in der gleichen Höhe wie das Abgraben ist dann notwendig. Jetzt noch keimende Unkrautsamen, vor allem Melde, auszupfen oder hacken.

#### Zeitpunkt der Aussaat

Wurde der Boden auf die oben beschriebene Weise vorbereitet und „abgemagert“, so achten Sie darauf, Saatgutmischungen für nährstoffarme, sandige Böden zu erwerben.

Am besten wird das Saatgut breitwürfig per Hand im März oder April bzw. Ende August oder im September ausgesät. Der Aussaattermin im Herbst kommt den Frostkeimern in der Blumenwiese entgegen. Sie wachsen dann bereits im Frühling an. Im Sommer hingegen würden die Keimlinge leicht vertrocknen oder die Samen laufen unregelmäßig auf. Um das Saatgut möglichst gleichmäßig zu verteilen, vermischt man die Samen (1-4g pro m<sup>2</sup>) mit reichlich trockenem Sand. Die Samen von Blumenwiesenmischungen sind Lichtkeimer. Deshalb arbeitet man das Saatgut nicht in die Erde ein. Um trotzdem guten Kontakt mit dem Boden zu gewährleisten, wird das Saatgut mit einer Rasenwalze oder zwei unter die Füße geschnallten Brettern niedergedrückt. Anschließend muss man die Fläche in den ersten Tagen feucht halten, damit die Samen rasch keimen.

#### Pflege

Meist keimen die Unkräuter schneller, so dass ein sogenannter Schröpfschnitt auf etwa 5cm zwei Monate nach der Ansaat die Unkräuter schwächt. Ampfer und andere hartnäckige Unkräuter sticht man mit der Wurzel aus.

In nahezu jedem Boden gibt es viele Samen unerwünschter Beikräuter, wie Melde oder Distelarten. Diese wachsen schnell und können in den Anfangsjahren die Wiese dominieren. Die Unkräuter vertragen aber keinen Rückschnitt, weshalb sie nach ein paar Schnitten von selbst wieder verschwinden. In den ersten Jahren einer Blumenwiese kann es daher sinnvoll sein, die Wiese noch öfter zu mähen, etwa 3-4 Mal im Jahr. Es ist kein Grund zur Sorge, wenn die ausgesäten Arten nicht gleich zu Beginn zu sehen sind, sie brauchen ein paar Jahre um sich zu etablieren. Dies ist ein normaler Anwuchsprozess.

In den Folgejahren mäht man die Wiese ein- bis zweimal pro Jahr. Das Mähgut sollte immer entfernt werden, Mulchmähd bringt leider wieder Nährstoffe in den Boden.

Die einfachste und kostengünstigste Variante der dauerhaften Blumenwiese ist die „kontrollierte Verwilderung“. Bestehende Rasenflächen werden nur mehr wenige Male (1-3x) im Jahr gemäht und der Aufwuchs entfernt (Abmagern). Durchschnittlich 4-5 neue Blumenarten können sich pro Jahr neu ansiedeln und so entsteht sukzessive eine artenreiche Blumenwiese. Geduld ist jedoch notwendig.

**Vorteile:** keine Kosten, die entstandene regionaltypische Blumenwiese ist auf Jahrzehnte stabil, kein Erdaustausch, Fräsen etc. notwendig. Keine Pflegearbeiten, wie Unkraut jäten, außer die Mahd.

**Nachteile:** Geduld erforderlich. Erst nach 3-5 Jahren ist die Blumenwiese entwickelt.

**Ökologischer Wert:** sehr hoch, denn ohne Bodenaustausch, Fräsen oder Umgraben findet keine Bodenstörung statt. Seltene, regionaltypische Arten können sich ausbreiten

**Besonders geeignet für:** alle Flächen, auf denen vorerst ein Wildwuchs zugelassen werden kann, große Mähflächen, Böschungen.

#### Beispiele für Bezugsquellen von Saatgut:

Voitsauer Wildblumensaatgut: [www.wildblumensaatgut.at](http://www.wildblumensaatgut.at) oder [www.wildeblumen.at](http://www.wildeblumen.at), etc.

#### Weitere Informationen und Tipps:

Natur im Garten – Telefon 02742-74333 oder [gartentelefon@naturimgarten.at](mailto:gartentelefon@naturimgarten.at)  
[www.naturimgarten.at](http://www.naturimgarten.at)





## Natur im Garten – Plaketten Aktionstag 2019

Igelplakette zu verbilligtem Unkostenbeitrag in Sonntagberg

Naturgärten sind bunt und vielfältig, sie bieten Entspannung, Lebensfreude und Erholung. Als Dankeschön für ihren verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt werden NaturgärtnerInnen mit der Gartenplakette der Aktion „Natur im Garten“ ausgezeichnet. Sie wird im Rahmen einer persönlichen Beratung im eigenen Garten verliehen, wenn der Garten biologisch bewirtschaftet wird.

Wenn sich interessierte Gartenbesitzer für den „Natur im Garten“ Plakettenaktionstag zu einem Begehungstermin im eigenen Garten anmelden, erhalten Sie die Plakette um € 10,- statt um € 30,-!

### Gesund halten, was uns gesund hält

Die wichtigste Grundbedingung für den Erhalt der Plakette ist klarerweise die Einhaltung der Richtlinien für naturnahes Gärtnern. Drei Kriterien bilden die Grundlage – sie müssen zur Gänze erfüllt werden:

- Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide
- Verzicht auf chemisch-synthetische Dünger
- Verzicht auf Torf und torfhältige Blumenerden

Für die Auszeichnung ist außerdem das Vorhandensein mindestens 5 verschiede-

ner sogenannter „Naturgartenelemente“ (z.B. Trockensteinmauer, Teich, Wildstrauchhecken, Blumenwiesen, Laubbäume, blühende Stauden....) im Garten erforderlich. Diese Elemente schaffen nämlich Lebensraum und Nahrungsgrundlage für viele heimische Tiere.

Natürlich muss der Garten auch ökologisch betreut werden. Der mit der Igelplakette ausgezeichnete Garten wird mit **mindestens 5 ökologisch sinnvollen Maßnahmen** wie z.B. Verwendung von Kompost und Regenwasser, regelmäßiges Mulchen, das Schaffen von Nützlingsunterkünften, sinnvolle Fruchtfolge oder Mischkultur bewirtschaftet. Diese Maßnahmen helfen dabei die Gewächse im Garten gesund zu halten. Nähere Informationen zu den Kriterien für die Auszeichnung des Gartens erhalten Sie auf der Homepage [www.naturimgarten.at/plakette](http://www.naturimgarten.at/plakette) oder freitags am Bildungsstandort Waidhofen an der Ybbs, Schlossgasse 2, im Tourismusbüro.

### Mit der Gartenplakette ein Zeichen setzen

In einem Naturgarten kann sich jede/r eine erholsame Oase schaffen, köstliche, gesunde Früchte ernten, Pflanzen und Tieren einen Lebensraum bieten und dabei einen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Naturnahes Gärtnern bedeutet also auch Wirtschaften mit Verantwortung. Die Gartenplakette aus Emaille ist nicht nur eine attraktive Zierde für das Gartentor, sie ist eine Auszeichnung und ein Dankeschön für NaturgärtnerInnen, die ihr Fleckchen Erde nach den Kriterien der Aktion „Natur im Garten“ hegen und pflegen.

### So kommen Sie in den Genuss der verbilligten Gartenplakette:

- Melden Sie sich im Bürgerservice der Gemeinde Sonntagberg für den Plakettenaktionstag bis spätestens 20. August 2019 telefonisch unter 07448/2290 an.
- GGR Josef Rumpl wird mit Ihnen Datum und Uhrzeit zur Begehung Ihres Gartens vereinbaren. Der Verleihungstermin wird voraussichtlich im August bzw. September stattfinden.

### Information zu den inhaltlichen Richtlinien für die Vergabe der Gartenplakette:

- „Natur im Garten“ – Bildungsstandort Mostviertel, Schlossweg 2, 3340 Waidhofen an der Ybbs, freitags von 9:00–13:00 Uhr (Anmeldung: 02742-74333)
- [www.naturimgarten.at/plakette](http://www.naturimgarten.at/plakette)
- Natur im Garten – Telefon 02742-74333 oder [gartentelefon@naturimgarten.at](mailto:gartentelefon@naturimgarten.at)

## Faire Wochen in Sonntagberg

Jedes Jahr werden in ganz Österreich „Faire Wochen“ abgehalten, in denen der faire Handel sowie nachhaltiger Konsum im Fokus stehen. Auch die FAIRTRADE Gemeinde Sonntagberg beteiligte sich heuer mit einigen Aktionen an den Fairen Wochen.

### 12.–23.4. Ausstellung „Globalisierung gestalten“

An 10 verschiedenen Ausstellungsorten in der Gemeinde wurden Infoplakate aufgestellt die einerseits Problemfelder andererseits mögliche Lösungswege unserer verschiedensten Lebensbereiche aufzeigten.

### 11.4. Vortrag „Fairer Handel wirkt“



Andrea Reitingner von der EZA gab in einem sehr persönlichen Vortrag Einblicke in die vielfältige Welt des Fairen Handels! Es braucht das Engagement von Konsumenten, der Unternehmen und der Gesellschaft, aber auch politische Richtlinien um gerechtes Handeln selbstverständlicher zu machen.

### 29. April – ADELANTE – „starker“ Kaffee produziert von starken Frauen



Im Rahmen der „Fairen Wochen“ der Marktgemeinde Sonntagberg präsentierten am 29. April im Pfarrheim Böhlerwerk die Weltladen-Mitarbeiterin Katharina Beutel und Adi Reichartzeder Wissenswertes und Interessantes über den Fair-Trade-Kaffee Adelante.



Begrüßt vom feinen Duft einer Schale Adelante-Kaffee, gab es Infos zur weltweiten Kaffeeproduktion, beispielsweise dass Vietnam nach Brasilien der zweitgrößte Kaffeexporteur ist. Schließlich wurde die Frauengenossenschaft APROLMA aus dem zentralamerikanischen Kleinstaat Honduras vorgestellt, wo der ADELANTE-Kaffee produziert wird.

Die Workshop-Teilnehmerinnen waren beeindruckt von den Leistungen der Kaffeebäuerinnen und überzeugt, dass der Kauf von Fairtrade-Kaffee einen wichtigen Beitrag für die Verbesserung der Lebenssituation der Produzentinnen darstellt. Greifen wir daher in Zukunft öfter zu den Kaffees oder anderen Produkten aus dem fairen Handel!

### 17.5. Fair Play – Fair Trade



Welchem 10-jährigen Kind ist bewusst, dass der Fußball mit dem es spielt, vielleicht von einem 10-jährigen Kind in Pakistan handgenäht wurde? Mit viel persönlichem Input versuchte Johannes Anderl von der Firma Rasenreich die Fußballer in der Sportarena Sonntagberg zu motivieren, täglich die eigenen Handlungsweisen zu überdenken. Beim abschließenden Training mit seinen, von ihm entwickelten „unrunden Fußbällen“ forderte er Reaktionsvermögen, Koordination und Konzentration.



## Volkstanzgruppe tanzt zu Categoriesieg

Die Volkstanzgruppe Sonntagberg-Allhartsberg stellte am 19. Mai beim Jugendvolkstanzwettbewerb der Landjugend Niederösterreich ihr Können unter Beweis. Die Vereinsmitglieder erreichten nicht nur das Abzeichen in Bronze mit Auszeichnung, sondern durften auch über den Categoriesieg jubeln.

„Aufтанzt und Aufg’spüht“, so der Name des Wettbewerbs, fand erstmals in der Burgarena Reinsberg statt. Für die Tänzer aus Sonntagberg und Allhartsberg machte sich die intensive Probenarbeit bezahlt: Mit viel Charme und einer souveränen Darbietung konnten sie die strenge Fachjury überzeugen.

Die zehn Tanzpaare der Gruppe präsentierten vier Tänze – unter anderem den Eiswalzer und die Krebspolka. Für die musikalische Begleitung sorgten Lucia Wagner und Leiter Sebastian Boxhofer auf der Steirischen Harmonika sowie Julian Tatzreiter auf der Tuba.

### Gemeinschaft, die gelebt wird

„Volkstanz bedeutet für uns Tradition zu pflegen und Gemeinschaft zu leben. Das „Wir-Gefühl“ wird durch Erlebnisse wie etwa die Teilnahme beim Volkstanzwettbewerb besonders gestärkt. Solche Momente mit den Vereinskollegen feiern zu können, ist unbezahlbar“, so die Leiterin der Volkstanzgruppe Doris Sandhofer stolz.

Das Leiterteam bedankt sich bei den einzelnen Mitgliedern für die Motivation und den Fleiß in der intensiven Probenzeit. Ein großer Dank gilt auch den Freunden und Fans der VTG, welche den Verein beim Auftreten mit tosendem Applaus unterstützt haben.



## Elektro-Auto für Essen auf Rädern

Das neue Fahrzeug der Gemeinde für den Essen auf Rädern-Dienst ist ein E-Auto der Marke Renault.

Wir freuen uns, damit einen aktiven Beitrag zum Klima- und Umweltschutz zu leisten und wünschen gute Fahrt!



## Ein Dank an alle Freiwilligen

Die Zustellung von „Essen auf Rädern“ erfolgt an Wochenenden und Feiertagen durch freiwillige Helfer.

Auf Einladung von Sozialreferentin gGR Ulrike Neubauer bedankte sich die Marktgemeinde Sonntagberg bei allen Freiwilligen, die an Wochenenden und Feiertagen das ganze Jahr über ihre Freizeit in den Dienst der guten Sache stellen und „Essen auf Rädern“ an ältere und pflegebedürftige Menschen ausliefern.



Als kleines Dankeschön verbrachten Gemeindevertreter und Freiwillige aus der Gemeinde Sonntagberg ein paar gemütliche Stunden im Gasthof Lagler bei gutem Essen und dem einen oder anderen Gläschen. Es wurden Gedanken und Erlebnisse von „Essen auf Rädern“ – Einsätzen ausgetauscht.

Sozialreferentin gGR Ulrike Neubauer und Bgm. Thomas Raidl bedankten sich im Namen der Marktgemeinde Sonntagberg für den Einsatz und betonten die Wichtigkeit der Freiwilligendienste für die Essensbezieher. Nur durch diese Dienste ist es für viele Hilfsbedürftige möglich, auch an Wochenenden und Feiertagen eine warme Mahlzeit zu bekommen und den Preis dafür auch bezahlen zu können. Ulrike Neubauer wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass durch die Aktion „Essen auf Rädern“ viele ältere und pflegebedürftige Menschen in ihren eigenen vier Wänden bleiben können und nicht in einer Pflegeeinrichtung betreut werden müssen. Sie verdeutlichte mit einigen statistischen Zahlen das Ausmaß der Freiwilligendienste im Laufe eines Jahres:

- ca. 40 Wochenenden/Jahr
- 11 Feiertage
- ca. 80 Freiwillige
- durchschnittlich 40 Essen/Tag
- ca. 4040 Portionen/Jahr durch Freiwillige zugestellt
- mehr als 40.000 Portionen Essen/Jahr
- ca. 500 Std. Einsatz durch Freiwillige

Die Aktion „Essen auf Rädern“ gibt es in der Marktgemeinde Sonntagberg übrigens seit 40 Jahren.



## 30 Jahre Bäckerei Käferböck

Seit nunmehr 3 Jahrzehnten ist die Bäckerei Käferböck als klassischer Nahversorger von Sonntagberg und Allhartsberg sowie über diese Gemeindegrenzen hinaus erfolgreich tätig. Zum Firmenjubiläum lud das Team der Bäckerei zu Aktionstagen am 26. und 27. April mit speziellen Angeboten. Bgm. Thomas Raidl und Vzbgm. Hermine Handsteiner (Allhartsberg)

sowie der Obmann der WKO-Bezirksstelle Amstetten, Gottfried Pilz, gratulierten zum Firmenjubiläum und wünschten weiterhin viel Erfolg.



## Restaurierung der Basilika Sonntagberg schreitet voran

Bei der im Mai durchgeführten Kuratoriumssitzung, an der u.a. LH Johanna Mikl-Leitner und Bischof Alois Schwarz teilnahmen, wurde der Fahrplan für die Renovierung der Basilika beschlossen. 2018 konnte die Nordfassade fertiggestellt werden. 2019 steht nun die Sanierung des Ostturmes sowie die Renovierung des Presbyteriums im Innenbereich am Programm. Parallel laufen seitens der Gemeinde und der Straßenmeisterei die Arbeiten bei der Umfeldgestaltung auf der Nordseite des Sonntagberges.





### Werksmusik präsentierte Instrumente

Die Kinder der Volksschule Böhlerwerk statteten der Werksmusik einen Besuch in ihrem Probenlokal ab. Einige Musikanten und Lehrer des Musikschulverbandes präsentierten verschiedenste Instrumente, welche dann natürlich von den Kindern selbst ausprobiert werden konnten. Die Kinder waren begeistert und vielleicht half diese Schnupperstunde bei der Entscheidung zur Wahl des Lieblingsinstruments.



### Jugend säubert und sammelt Müll

Auch heuer haben sich wieder 65 Kinder, Eltern und Lehrer der Volksschule Böhlerwerk an der Flurreinigungsaktion beteiligt. Nach Aufteilung in 7 Gruppen wurde der Ortsteil Böhlerwerk gesäubert. Zum Abschluss gab es für die fleißigen Helfer noch ein Eis, welches von der Gemeinde Sonntagberg gesponsert wurde. Im Namen vom Ortsentwicklungsverein Böhlerwerk ein großes Danke an alle Beteiligten.



In Rosenau beteiligten sich die Mitglieder des Jugendtreffs Your`s an der Aktion. Am Sonntagberg war die Dorferneuerung aktiv tätig. Danke an alle Mitwirkenden!



### Gemeinsame Frühjahrsübung aller 4 Feuerwehren

Die diesjährige Frühjahrsübung unserer vier Gemeindefeuerwehren konnte in Baichberg beim Hause Groß Wim erfolgreich durchgeführt werden. Als Nachbarwehr beteiligte sich auch die FF Allhartsberg an dieser Übung. Danke an die Feuerwehrfrauen und -männer für die wertvolle Arbeit!



### Bäuerinnen Neuwahl

Die aktive Gruppe der Sonntagberger Bäuerinnen wählte bei ihrer Jahreshauptversammlung einen neuen Vorstand. In Nachfolge von Gertraud Zöttl wurde dabei Gertraud Rimpl als neue Leiterin einstimmig gewählt. Danke auch von dieser Stelle an die bisherige Obfrau für die geleistete Arbeit! Dem neuen Team alles Gute und weiterhin viel Elan!





## Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Im April fand im Gasthaus Lagler am Sonntagberg die Jahreshauptversammlung des NÖ Seniorenbundes – Ortsgruppe Sonntagberg – statt. Obfrau Rosina Rumpl konnte nicht nur zahlreiche Mitglieder der Gruppe begrüßen, sondern auch BO Johann Brandstetter, TBO Siegfried Hampözl sowie Bgm. Thomas Raidl und Vzbgm. Heide Maria Polsterer.

Nach dem Bericht der Obfrau und dem positiven Kassabericht, samt Entlastung, wurde dann die Neuwahl des Vorstandes inklusive Obmann durchgeführt. Der präsentierte Wahlvorschlag wurde von den Anwesenden einstimmig gewählt. Es ergaben sich einige Änderungen:

Obfrau Fr. Rosa Rumpl trat nicht mehr zur Wahl an. Ihre Arbeit übernimmt der neu gewählte Obmann Josef Egger mit seinem Stellvertreter Isidor Auer. Auch das Finanzreferat wurde neu besetzt. Kassierin Friederike Maier übergab nach 23-jähriger Tätigkeit ihr Amt an Notburga Egger mit ihrem Stellvertreter Pius Ecker. Die Kassenprüfer sind ab sofort Christine Gschnaidtner, Rosa Plank und Engelbert Ritzinger. Das Amt der Schriftführerin ging wieder an Theresia Resch mit ihrem Vertreter Josef Zöttl.

Nach der erfolgreichen Wahl wurden diverse Ehrungen vorgenommen. Ehrenurkunden gab es für 20, 25, 30, 35 und 40-jährige Vereinsarbeit und Treue.

BO Brandstetter und auch TBO Hampözl bedankten sich für die geleistete Arbeit und wünschten dem neuen Vorstand alles Gute. Auch Bürgermeister Raidl bedankte sich seitens der Gemeinde für die wertvolle Arbeit und gratulierte dem neuen Vorstand.



## Alt-Gemeinderäte besuchten Gärtnerei Starkl



Am 17. Mai besuchten die Gemeinderäte a.D. im Rahmen einer Exkursion das Gartencenter Starkl in Aschbach. Frau Starkl stellte in einem Vortrag die Unternehmensgeschichte, beginnend seit der Gründung 1912 bis hin zum heutigen Großunternehmen mit verschiedenen Betrieben und Versandzentren im In- und Ausland vor.

Der österreichische Familienbetrieb umfasst heute 5 Gartencenter in Österreich, drei Produktionsstandorte sowie jeweils Versandhäuser in Österreich und Tschechien. Saisonbedingt werden bis zu 250 Mitarbeiter beschäftigt.

Im Anschluss führte Josef Starkl die Gruppe durch die weitläufigen Schaugärten, Zuchtanlagen und Versandhallen und betonte zum Abschluss: „Gärten sind kleine und feine Ökosysteme – besondere Sorgfalt und Verantwortung an der Umwelt muss für alle ein Anliegen sein und bei der Bepflanzung und Bearbeitung berücksichtigt werden!“



## Frühlingsfahrt der Pensionisten Böhlerwerk

Die Frühlingsfahrt der Pensionisten Böhlerwerk führte nach Burghausen. Den ersten Blick auf die Altstadt und die Burg wurde vom Aussichtspunkt mit Bilderrahmen in Ach auf der österreichischen Seite genossen. Genau 1051m lang thront die mächtige Burganlage über der denkmalgeschützten Altstadt Burghausen. Bis man zur Hauptburg gelangt, durchwandert man fünf Vorhöfe. Von den Festungsmauern konnte links

und rechts der Ausblick auf den Wöhrsee, die Altstadt und die Salzach genossen werden. Da es sehr heiß war, kehrten alle gern ins Burgkaffee ein und nach einem zünftigen Mittagessen im Gastgarten beim Augustiner am Hauptplatz ging es weiter zum Haslingerhof bei Füssing. Es folgte ein Rundgang im Erlebnispark, bei Weißbier und Eiskaffee wurde ein schöner Ausflug beendet.



## Wallfahrt der Senioren nach Radmer

Mit Begleitung von Pater Bruno unternahmen die Sonntagberger Senioren am 5. Juni eine Wallfahrt nach Radmer. Ein schöner und gelungener Tag bei den steirischen Nachbarn!





## Militärmuseum geöffnet

Das Militärmuseum Sonntagberg/Rose-  
nau befasst sich mit der Militärgeschichte  
von 1900 bis heute. Ausgestellt sind Uni-  
formen, Ausrüstungsgegenstände, Waf-  
fen, Dolche, Funkgeräte, Zivilschutz, Fahr-  
zeuge (Lastwagen, Kübelwagen usw.),  
Motorräder, Fahrräder, ein russischer  
Kampfpanzer, eine Panzerabwehrkanone  
und ein deutscher Schützenpanzer. Dar-  
über hinaus gibt es Infotafeln mit Texten  
und Bildern, sowie eine Ausstellung über  
den Holocaust mit Videofilmen.

Auch auf die Nachkriegszeit und dem  
Schicksal der Sudetendeutschen wurde  
nicht vergessen. Das Museum bietet  
sowohl für Geschichts – als auch Tech-  
nikinteressierte genug Schauobjekte und  
Info-Material.

### Öffnungszeiten:

Do – So und feiertags von 9 – 18 Uhr  
Kontakt: WERNER Harald 0664 355 2306  
[www.militaermuseum.com](http://www.militaermuseum.com)

## Erneut Gold für die Cheer Tigers aus Sonntagberg

Die Cheer Tigers konnten im April beim  
Stormcup in Unterhaching (D) wieder  
viele tolle Platzierungen mit nach Öster-  
reich nehmen. Stolz darf man berich-  
ten, dass in allen Kategorien die Punkte  
gesteigert wurden.

Wie bereits im Vorjahr hieß es auch 2019  
wieder Gold für Österreich! In den Kate-  
gorien Senior Double Dance Hip Hop,

Senior Double Dance Freestyle, Senior Groupstunt Coed, Euro  
Cheer Senior Coed, Euro Cheer Junior Coed, Junior Double  
Dance Freestyle, Junior Double Dance Hip Hop sowie Senior  
Team Dance Hip Hop konnten die Athleten der Cheer Tigers  
ihre Programme fehlerfrei präsentieren und wurden dafür mit  
Gold belohnt. Silber gab es in den Kategorien Senior Double  
Dance Hip Hop, Junior Team Dance Hip Hop sowie Junior Dou-  
ble Dance Hip Hop.

Weiters zeigten die Jüngsten, die „Little Tigers“, ein sauberes  
Programm und wurden an diesem Tag Sieger der Herzen. Der  
Junior Groupstunt konnte trotz starker Konkurrenz einen 6.  
Platz erzielen.



Auch beim Jubiläumsmarktlauf präsentierten sich die Cheer  
Tigers mit einem tollen Programm.



### Vorankündigung

Am 5. Juli findet von 16:30 bis 18:30 Uhr ein besonderes Feri-  
enprogramm der Cheer Tigers in der Turnhalle der Volksschule  
Böhlerwerk statt. Pack deine Sportsachen zusammen, schnapp  
dir eine Trinkflasche und probiere die Sportart einmal selbst  
aus! Es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Das Wichtigste  
ist, dass du Spaß an Bewegung hast und gerne in einem Team  
arbeitest! Lass dich inspirieren von Tanz, Stunts und Akrobatik.  
Wir freuen uns auf jede/jeden!



## Ab Hof Messe – Sonntagberger erfolgreich



Bei der diesjährigen „Ab Hof Messe“ in Wieselburg waren die  
Sonntagberger Imker Konrad Bogenreiter und Manfred Gröbl  
wieder erfolgreich. Manfred Gröbl erhielt für seinen Blütenho-  
nig je eine Gold- und eine Silbermedaille und Konrad Bogen-  
reiter mit dem Bienenhonig die Silbermedaille. Wir gratulieren!

## 2800. Trauung in Sonntagberg

Der Standesamtsverband Sonntagberg besteht nunmehr seit  
80 Jahren (wir berichteten in der letzten Ausgabe). Am 25. Mai  
feierten Manuela und Klaus Buder ihre Hochzeit.



Gleichzeitig war dies die 2800. Hochzeit  
am Standesamt Sonntagberg.  
Standesbeamter Alexander Holzfeind sowie  
Verbandsobmann Bgm. Thomas Raidl  
nutzten dieses „kleine Jubiläum“, um dem  
neugebauten Ehepaar ebenfalls zu gratu-  
lieren!

JUGEND:INFO

JUGEND:KARTE

HOL DIR JETZT DIE  
JUGEND:KARTE NÖ

- » kostenloser Altersnachweis
- » viele Ermäßigungen in ganz NÖ
- » jetzt auch digital

JUGEND:KARTE  
www.jugendinfo-noe.at

JUGEND:INFO NÖ  
Kremsgasse 2, 3100 St. Pölten  
02742 245 65 | [info@jugendinfo-noe.at](mailto:info@jugendinfo-noe.at)  
[www.jugendinfo-noe.at](http://www.jugendinfo-noe.at)

## So heizt die Marktgemeinde Sonntagberg



Die Klima- und Energie- Modellregionen (KEM) sind ein Programm des Klima- und Energiefonds, an dem auch der GDA Amstetten teilnimmt. Das Credo der KEM Regionen lautet: Keine Abhängigkeit mehr von teuren Erdölimporten, keine Angst mehr vor Gaskrisen – stattdessen saubere Energiegewinnung aus Sonne, Wind, Wasser sowie Bioenergie aus der Region.



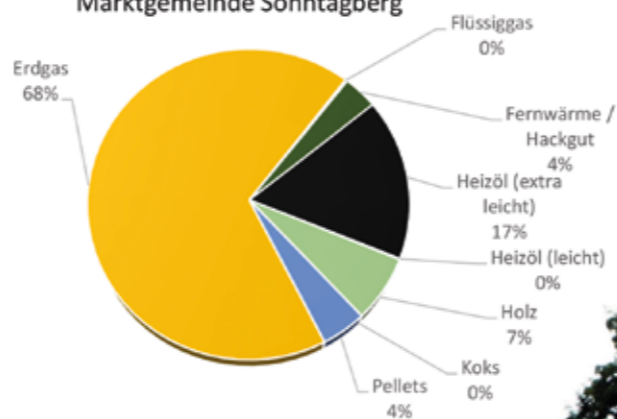
Aktuell wird die Wärme i.d Region Amstetten zu 62% durch fossile und zu 38% durch biogene Brennstoffe bereitgestellt, informieren LAbg. Bgm. Anton Kasser und seine Stellvertreter Bgm. Manuela Zebenholzer und Bgm. Karl Huber.

Im Jahr 2018 betrug der **Anteil der biogenen Brennstoffe für die Wärmebereitstellung im privaten, gewerblichen und öffentlichen Bereich 15%.**

Die Marktgemeinde Sonntagberg verzeichnete in den letzten Jahren einen stetigen Anstieg des Anteils der biogenen Brennstoffe, wohingegen der Anteil an fossilen Brennstoffen rückläufig ist.

Die letzten Jahre haben gezeigt, dass durch Bewusstseinsbildung sowie innovative Maßnahmen ein Umdenken in der regionalen Energieerzeugung stattgefunden hat. Die Bereitstellung der biogen-erzeugten Wärmeenergie erfolgt Großteils durch **Hackgut, Stückholz** sowie **Pellets**. Der hohe Anteil an regionalen holzbasierten Brennstoffen ist sehr erfreulich. **Aktuell wird der Ersatz eines fossilen Heizungssystems mit dem „Raus aus dem Öl Bonus“ mit bis zu € 5000,- gefördert.** Nähere Infos unter: <https://gda.gv.at/waerme-region-amstetten>

**Brennstoffaufteilung 2018**  
Marktgemeinde Sonntagberg



Klima- und Energie- Modellregion Amstetten

Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben

Mostviertelplatz 1, 3362 Oed-Oehling | Tel: 07475 / 53 340 200 | E-Mail: [info@gda.gv.at](mailto:info@gda.gv.at) | Web: [www.gda.gv.at/klima-und-energie](http://www.gda.gv.at/klima-und-energie)



## Der Energiebeauftragte informiert



### Raus aus dem Öl

1/3 der Energie der Haushalte wird für die Heizung verwendet. 15 % der niederösterreichischen Haushalte heizen immer noch mit Öl. Damit soll Schluss sein: Seit 1.1.2019 gilt ein Ölheizungsverbot in Neubauten.

Nutzen auch Sie die Chance zur Sanierung und zum Umstieg auf erneuerbare Energieträger.

Neben den ökologischen gibt es auch ökonomische Gründe für einen Umstieg: Öl ist einer der teuersten Energieträger und starken, unvorhersehbaren Preisschwankungen unterworfen, während Holz günstig, nachwachsend und regional verfügbar ist. Pro Jahr zahlen wir Österreicher über neun Milliarden Euro netto für den Import von Öl, Kohle und Gas (Stand 2015). Bei Erdöl sind wir zu über 90% vom Ausland abhängig!

Derzeit sind attraktive Förderungen für den Umstieg auf erneuerbare Energieträger möglich. Der Sanierungsscheck 2019 fördert mit dem „Raus aus dem Öl“-Bonus 30% der förderungsfähigen Kosten, maximal 5.000 Euro. Dieser Betrag kann sich bei gleichzeitiger thermischer Sanierung auf 6.000 Euro erhöhen. Die Förderung ist möglich solange Fördermittel vorhanden sind – rasches Handeln ist angesagt! Zusätzlich fördert das Land NÖ den Umstieg auf alternative Heizkessel mit bis zu 3.000 Euro. Die Förderaktion läuft bis 31. Dezember 2019 und kann gleichzeitig mit dem „Raus aus dem Öl“-Bonus des Bundes lukriert werden.

Mit besten Grüßen,  
Ihr Energiebeauftragter  
Hans Wagner



02742-22144

# Raus mit dem Öl. Rein mit reiner Energie!

**BAUEN +  
WOHNEN**  
  
  
IN NIEDERÖSTERREICH

**Jetzt Heizkessel tauschen und bis zu**

**€ 3.000,- Landesförderung**

**€ 5.000,- Bundesförderung**

---

**€ 8.000,- in Summe sichern.**

**Förderung  
gültig seit  
01.01.2019**

Tauschen Sie Ihren alten Öl-Heizkessel und sichern Sie sich bis zu € 8.000,- an Förderungen. Setzen Sie auf **erneuerbare Energie**, sparen Sie viel Geld und schützen wir unsere **Umwelt**.

Alle Infos zur Förderung:  
[www.noewohnbau.at](http://www.noewohnbau.at)  
 Wohnbau-Hotline: 02742/22133

**EVN**  
Energie. Wasser. Leben.

**BONUS FÜR**  
*di und mi.*

Jetzt EVN Bonuspunkte bei über 200 EVN Partnerpartnern einlösen und energieeffiziente Geräte sichern! Mehr auf [evn.at/bonus](http://evn.at/bonus)


**BARES GELD SPAREN!**  
[evn.at/bonus](http://evn.at/bonus)

Die Bonuspunkte werden Kunden der EVN Energieversorgungs GmbH & Co. KG, Energieversorgerin der BRENNEGALLUNG, zur Verfügung gestellt. Es gelten die allgemeinen Bedingungen der EVN Bonuswelt.

(bezahletes Inserat)



**Wir arbeiten an Ihrer Versorgungssicherheit und bitten um Ihr Verständnis!**

 **Unterbrechung der Gasversorgung:**  
27.8.2019 von 06:00 – 18:00 Uhr

(bezahletes Inserat) Unser oberstes Anliegen ist es, unsere Kunden sicher und zuverlässig mit Energie zu versorgen. Dafür sind regelmäßige Wartungen und Reparaturen notwendig.

Für wichtige Arbeiten am Gasknoten Amstetten müssen wir dafür leider am **27.8.2019** von **06:00 – 18:00 Uhr** die Gasversorgung unterbrechen.

Sollten Sie Fragen zu den Arbeiten oder zu Ihren Geräten haben, dann stehen Ihnen unsere Kolleginnen und Kollegen gerne zur Verfügung: **07442/510-0** oder [waidhofenybbs@netz-noe.at](mailto:waidhofenybbs@netz-noe.at)

**Was muss ich beachten?**

Während das Gas abgeschaltet ist, sollten Sie Erdgas-betriebene Geräte nicht in Betrieb nehmen. Das betrifft etwa Gas-Thermen, Gas-Herde oder Gaskessel. Nach der Wiederherstellung der Versorgung sollten alle Geräte wieder normal funktionieren. Bei Thermen müssen Sie eventuell einmalig den „Entstörknopf“ drücken, um sie wieder in Betrieb zu nehmen.

Dem Himmel näher!

Pilgerinformation • Basilika-Führungen • Café & Schokolade • Andenken



Schatzkammer  
Pilgerinformation  
Sonntagberg



Öffnungs-  
zeiten **von Ostermontag bis Allerheiligen**

Montag bis Freitag:  
10:00 bis 17:00 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag:  
9:00 bis 17:00 Uhr

**Letzter Einlass  
16:00 Uhr!**

**Kontakt**

T +43 (0)7448 21572  
[sonntagberg@stift-seitenstetten.at](mailto:sonntagberg@stift-seitenstetten.at)  
[www.sonntagberg.com](http://www.sonntagberg.com)

Tickets für Museums- & Kirchenführungen in der Pilgerinformation erhältlich! Gruppen willkommen!



Landesklinikum  
WAIDHOFEN/YBBS

## Geburtshilfe und Gynäkologie

### Die gynäkologische Abteilung

Im Mittelpunkt der gynäkologischen Abteilung des LK Waidhofen/Ybbs stehen unsere Patientinnen. Neben bester medizinischer Versorgung bieten wir eine sehr persönliche Betreuung durch unsere Fachärztinnen und Fachärzte und unser Pflegepersonal.

Wir bieten das gesamte Spektrum der Frauenheilkunde wie z. B. die Entfernung von Zysten, Myomen oder der Gebärmutter an. Vor allem das Spezialgebiet der minimal invasiven Chirurgie, das an der gynäkologischen Abteilung bevorzugt praktiziert wird, liegt uns sehr am Herzen. Großes Augenmerk wird auch auf die chirurgische bzw. konservative Behandlung von Blasenschwäche und die Therapie bei Senkungsproblematik gelegt. Seit vielen Jahren bieten wir neben den klassischen Inkontinenzoperationen auch die neuen, sehr erfolgreichen Operationsmethoden wie TVT und TVT-O an. Diese Operationen können das Problem des Harnverlustes zu einem hohen Prozentsatz heilen.

Stetige Fortbildung, Teilnahme an wissenschaftlichen Kongressen und Einbeziehung neuester operativer Methoden sollen sicherstellen, dass unsere Patientinnen bestmöglich versorgt werden.

### Geburtshilfe – Oase für Mutter und Kind

Wenn auch für uns die Natürlichkeit der Geburt oberste Priorität hat, so ist ein höchstes Maß an Sicherheit selbstverständlich. Nach Möglichkeit gehen wir gerne auf die individuellen Wünsche und Bedürfnisse in der Schwangerschaft sowie während und nach der Geburt ein. Entbinden ist im Wasser oder auf dem

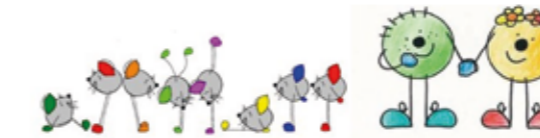
Hocker ebenso wie im Bett in unterschiedlichen Geburtspositionen möglich. Auch eine ambulante Geburt ist möglich. Dabei setzen wir auf fachlich kompetente Betreuung, menschliche Zuwendung und ein medizinisches Angebot auf höchstem Niveau. Unser engagiertes Hebammenteam hält zum Thema Schwangerschaft, Geburt und Versorgung des Neugeborenen, regelmäßig Geburtsvorbereitungskurse in ungezwungener Atmosphäre ab.

Das Wochenbett wird mit großem Engagement von unseren Hebammen und unserem Pflegepersonal wahrgenommen. Die Mutter ist hier rund um die Uhr mit ihrem Neugeborenen zusammen. Eine kompetente Betreuung und Beratung rund um die Themen Stillen und Säuglingspflege sind durch eine Hebamme und Pflegepersonal ständig gegeben. Zusätzlich beraten unsere Physiotherapeutinnen während des Aufenthaltes über Rückbildungen.

Die kinderärztliche Versorgung ist durch die Kinderärzte des LK Amstetten gewährleistet. Die Wochenbettstation ist großzügig ausgestattet, Dusche und WC befinden sich im Zimmer. Weiters erwartet die Frauen ein reichhaltiges Frühstücksbuffet mit regionalen und saisonalen Produkten. Ein Rückzugsort für die Frauen bietet das großräumige Säuglingszimmer, wo eine bequeme Couch und Stillsessel die verschiedenen Stillpositionen erleichtern.



v.l.n.r.: OA Dr. Sotirios Eleftheriadis, Prim. Dr. Wolfgang Schöntag, OA Dr. Yanko Petkov, OA Dr. Natasha Ninova, OA Dr. Vlatko Spasenovski, Nina Edermayr, BSc (Hebamme), Verena Uysal (Hebamme), Gertrude Kogler (Hebamme), Anna Pichler, BSc (Hebamme)



### Kleinkindtagesbetreuung

## Kunterbunt

für Kinder von 1 bis 3 Jahren

### Vorstellung der Tagesbetreuung

Die liebevolle Betreuung in der Kleinkindtagesbetreuung Kunterbunt bietet Eltern die Möglichkeit unbesorgt wieder in das Berufsleben einzusteigen.

Die großen und hellen Räumlichkeiten bieten viel Spiel- und Aktionsbereiche, die einen Rahmen und Struktur schaffen, in dem die Kinder mit Neugierde selbst tätig werden können.

Zum Austoben steht der Garten in geschützter Lage zur Verfügung. Das Erleben in der Natur unterstützt die Arbeit der Betreuerinnen im Jahreskreis.

Den Betreuerinnen ist es wichtig, Kinder mit Freude, Herzlichkeit, Respekt und Klarheit zu begegnen. Um den Kindern einen guten Start zu ermöglichen, ist den Betreuerinnen eine auf jedes Kind individuell abgestimmte Eingewöhnungsphase besonders wichtig.

Da sich die Betreuerinnen als Entwicklungsbegleiter der Kinder verstehen, legen sie großen Wert auf eine wertschätzende, ergänzende und kommunikative Zusammenarbeit mit den Eltern. Sie wollen den Kindern und Eltern gute Begleiter sein!

Öffnungszeiten der Betreuung: Montag bis Freitag von 07.00 bis 13.00 Uhr

Alter der Kinder: 1 bis 3 Jahre

Betreuung: durch Andrea Mayr und Bianca Handsteiner

Informationen: Andrea Mayr 0677/622 45 164

Dieses Angebot der Betreuung der Kleinen gilt auch für das gesamte Gemeindegebiet von Sonntagberg.

### FREIWILLIGES SOZIALES JAHR in Waidhofen/Ybbs & Umgebung



- Soziales Engagement
- Berufsorientierung
- Auszeit von Schule / Beruf
- Überbrückungsjahr (Gap Year)

**GESUCHT:**  
junge Menschen  
zwischen  
18 und 24 Jahren

- EINSATZBEREICHE:**
- Kinder, Jugendliche
  - Menschen mit Behinderung
  - Alte Menschen
  - Psychisch erkrankte Menschen

**Bewerbung JETZT!**  
www.fsj.at  
@fsj.at  
fsj.at

Dauer: 10 - 11 Monate  
Anrechenbar als Zivildienst

Nur € 70

### Top-Jugendticket

für Wien, NÖ und BGLD

- Für Schülerinnen und Lehrlinge:** Gültig in Verbindung mit einem Schüler- oder Lehrlingsausweis für alle unter 24 Jahre
- Wo und wann gilt das Ticket?** Auf allen Öffis in Wien, NÖ und BGLD vom 1. Sept. bis zum 15. Sept. des Folgejahres
- Wo bekomme ich das Ticket?** **Post** in Postfilialen, bei teilnehmenden Post Partnern und auf shop.vor.at

Alle Infos und Preise auf [www.vor.at](http://www.vor.at)

**VOR**

### Kinder-Kletterkurs

ab 23.9.2019 / 17 Uhr

Gratis

Naturfreunde  
Kematen  
Sonntagberg

Ziel des Kurses ist es selbstständiges Klettern zu erlernen sowie Sicherung eines Kletterpartners. Weiters werden Kletterregeln, Knotenkunde, Sicherungstechniken & Klettertechnik vermittelt.

**Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl. Bei Interesse gleich anmelden.**

**Wo:** Mehrzweckraum der Volksschule Kematen/Ybbs  
**Wann:** Montags, 17:00—18:15 Uhr, Start 23.9.2019  
**Dauer:** 6 Einheiten à 1,25h

Teilnahme auf eigene Gefahr. Aus Versicherungsgründen ist eine Naturfreunde Mitgliedschaft erforderlich. (€ 19,50 inkl. Versicherungspaket).

**Für Kinder ab der 2. Klasse Volksschule**

**Weitere Infos und Anmeldung:**  
Markus Haselhofer, Tel.: 0699/81750071



## Aus gegebenem Anlass dürfen die Feuerwehren auf die richtige Lagerung von Flüssiggasflaschen hinweisen:

### INFORMATION:

- Bei falscher Lagerung von Flüssiggasflaschen besteht Lebensgefahr!
- Die Lagerung von Flüssiggasflaschen ist kennzeichnungspflichtig!
- Flüssiggas ist schwerer als Luft.
- **Austretendes Gas** – etwa aus einer undichten Flasche – verhält sich hinsichtlich der Ausbreitung ähnlich wie Wasser: es folgt dem Gefälle des Geländes und **sammelt sich an tiefer liegenden Stellen** bzw. in tiefer liegenden Räumen wie z.B. in **Kellerräumen**.
- Ausgetretenes Flüssiggas bildet mit Luft **hochexplosive Gemische**, sodass es schon beim Einschalten einer Kühltruhe oder des elektrischen Lichtes zur **Explosion** kommen kann.
- Wird eine Flüssiggasflasche einer direkten Hitzestrahlung ausgesetzt – wie z. B. bei einem Brand – erreicht sie, je nach Befüllungsgrad, nach mehr oder weniger kurzer Zeit den Berstdruck und explodiert.
- Die **falsche Lagerung** ist also nicht nur für den Besitzer und die Mitbewohner sondern auch für die Feuerwehrleute **absolut lebensgefährlich!!!**

### Die wichtigsten GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN

Im § 18 der FLÜSSIGGAS VERORDNUNG (BGBl II Nr 446/2002) ist festgehalten, dass es **absolut unzulässig ist, in folgenden Örtlichkeiten Flüssiggasflaschen - jeder Größe (!!!) - zu lagern:**

1. In Räumen, deren Fußboden allseits tiefer als das angrenzende Gelände liegt, sowie in Räumen oder an Stellen, bei denen aus sonstigen Gründen ein gefahrloses Abströmen ausgetretenen Flüssiggases nicht möglich ist.
2. In Triebwerksräumen, Klimazentralen, Lüftungszentralen, Technikräumen, Führer- und Bedienungsständen.
3. In Räumen und an Stellen, in bzw. an denen sich Eingänge zu allseits unter dem angrenzenden Niveau liegenden Räumen, sonstige Verbindungen zu solchen Räumen, Öffnungen von Lüftungsanlagen, Heizeinrichtungen, Klimaanlage, Gruben oder Öffnungen oder Abflüsse zu Kanälen befinden.
4. In Räumen, in denen sich Zündquellen, wie Feuerstellen, offenes Licht oder elektrische Betriebsmittel in nicht explosionsgeschützter Ausführung, befinden oder die in offener Verbindung mit Räumen stehen, in denen sich solche Zündquellen befinden, (für Arbeitsräume sind im § 61 Ausnahmen definiert).
5. In Stiegenhäusern, Hausgängen und Stockwerksgängen, Ein-, Aus- und Durchfahrten sowie Ein-, Aus- und Durchgängen oder in deren unmittelbarer Nähe, in Pufferräumen und Schleusen, auf Fluchtwegen und in Notausgängen sowie unterhalb von Stiegen, Fahrsteigen oder Fahrtreppen und Gehsteigen.
6. In Räumen mit Öffnungen zu gesicherten Fluchtbereichen im Sinne der Arbeitsstättenverordnung - AStV, BGBl. II Nr. 368/1998, wie Stiegenhäusern, Stiegen und Gängen, auch wenn die genannten Öffnungen durch Türen verschließbar sind.
7. In Räumen, in denen Kraftfahrzeuge oder Schienenfahrzeuge - wenn auch nur vorübergehend - abgestellt werden.
8. In Schlafräumen, Bereitschaftsräumen, Toiletten, Vorräumen von Toiletten, Sanitäräumen, Wasch-, Bade-, Dusch-, Umkleide-, Aufenthaltsräumen und Wohnräumen im Sinne der Arbeitsstättenverordnung sowie in den zu diesen Räumen führenden Zugängen.

9. In engen Höfen, wie Lichthöfen oder sonstigen allseits geschlossenen Höfen, die nicht ausreichend natürlich durchlüftet sind.

10. In Räumen oder Bereichen, in denen Flüssiggasbehälter einer gefahrbringenden Erwärmung ausgesetzt sein können (wie in Schaufenstern oder in unausgebauten Dachböden).

### KENNZEICHNUNGSPFLICHT

(Zusammenfassung § 11 Abs 4 NÖ Feuerwehrgesetz und Verordnung dazu)

Der Eigentümer oder sonstige Verfügungs-, Gebrauchs- oder Nutzungsberechtigte einer Liegenschaft ist verpflichtet, auf seine Kosten ein Hinweisschild anzubringen, wenn in dem Bauwerk Flüssiggas in einem oder mehreren Behältern mit insgesamt mehr als 3 kg Gesamtfüllgewicht gelagert sind. Das Hinweisschild hat auf die Lagerung von Flüssiggas deutlich hinzuweisen und ist beim Hauseingang sichtbar anzubringen; in mehrgeschossigen Bauwerken darüber hinaus auch in jedem Geschoß, in dem Flüssiggas gelagert wird.

### Und so muss das Hinweisschild aussehen:

Ein Rechteck, das auf weißem Untergrund die Aufschrift "Flüssig" in schwarzer Farbe und auf schwarzem Untergrund die Aufschrift "Gas", sowie das Symbol einer Gasflamme in weißer Farbe enthält. Unterhalb des Hinweisschildes kann eine Zusatztafel angebracht werden, auf der Art, Menge und die Lieferfirma des Flüssiggases in Blockschrift angegeben werden. Die Länge der Zusatztafel darf die Seitenlänge des Hinweisschildes nicht überschreiten. Die Höhe darf max. 1/3 der Seitenlänge betragen.

- ✓ Lagerstätten, in denen mehr als 3 kg, höchstens aber 15 kg Flüssiggas gelagert sind, sind durch ein beim Eingang zur Wohnung, zur Betriebsstätte oder zum Lagerraum angebrachtes Hinweisschild mit einer Basislänge von 90 mm und einer Höhe von 76 mm zu kennzeichnen.
- ✓ Lagerstätten, in denen mehr als 15 kg Flüssiggas in Versandbehältern gelagert sind, sind durch ein beim Eingangstor zur Straße sowie beim Eingang in den Lagerraum angebrachtes Hinweisschild mit einer Basislänge von 270 mm und einer Höhe von 228 mm zu kennzeichnen. Bei einer Lagerung von mehr als 1.000 kg ist auf einer Zusatztafel die höchstzulässige Lagermenge in kg anzugeben.
- ✓ Lagerstätten, in denen Flüssiggas in Großbehältern gelagert ist, sowie in Industriebetrieben und Abfüllstationen sind durch ein beim Eingangstor und beim Eingang in den Lagerraum angebrachtes Hinweisschild mit einer Basislänge von 540 mm und einer Höhe von 456 mm zu kennzeichnen. Überdies ist in diesem Falle auf einer Zusatztafel die höchstzulässige Lagermenge des Flüssiggases in kg anzugeben.

### Gesetze und Verordnungen:

- ✓ Flüssiggasverordnung (BGBl. II Nr. 446/2002)
- ✓ NÖ Feuerwehrgesetz § 11 Abs (4)
- ✓ Verordnung über das Hinweisschild zur Kennzeichnung der Lagerung von Flüssiggasbehältern innerhalb von Baulichkeiten (LGBL 4400/2-0)





# Veranstaltungsnachlese - Seitenblicke

## ATUS Vereinsmeisterschaft im Geräteturnen



Am 6. April fanden in der Turnhalle Rosenau die Vereinsmeisterschaften im Geräteturnen statt. 56 Teilnehmer im Alter von 7-18 Jahren stellten sich dem Wettkampf, der in 12 Altersklassen ausgetragen wurde. 48 Turnerinnen und 8 Turner nahmen am Wettkampf Turn 10 Basistufe und Oberstufe teil. Es wurden ausgezeichnete Leistungen präsentiert und das Publikum sparte nicht mit dem Applaus. Einige TurnerInnen nahmen auch aufgrund ihrer hervorragenden Leistung bei den NÖ-Landesmeisterschaften teil. Bürgermeister Thomas Raidl und Gemeinderat Harald Matzinger dankten den vielen Helfern und Verantwortlichen für die geleistete Arbeit und nahmen zum Abschluss die Siegerehrung vor. Vereinsmeister 2019 wurden Elena Smetana und Lukas Vorwagner.

### Klassensieger:

Turner:	T 10/0S - AK17/18	1. Lukas Vorwagner
	T 10/BS -AK 10/11	1. Gabriel Greßl
	T 10/BS -AK 9	1. Felix Dorninger
Turnerinnen:	T 10/BS - AK 15:	1. Elena Smetana
	T 10/BS - AK 14:	1. Leonie Dorninger
	T 10/BS - AK 13:	1. Lena Nagelstrasser
	T 10/BS - AK 12:	1. Leonie Münster
Mädchen:	T 10/BS - AK 10	1. Emily-Sophie Bauer
	T 10/BS - AK 9:	1. Isabella Sonnleitner
	T 10/BS - AK 8:	1. Anna Leitner
	T 10/BS - AK 7:	1. Carina Eder

Obmann Otto Holderbaum bedankt sich zum Abschluss noch bei den Eltern für die zahlreiche Teilnahme, die Mehlspeisen und Spenden. Auch der Gemeinde sowie allen Vorturnern und Helfern sprach er seinen Dank für die vielseitige Unterstützung aus.

## NÖFT-Turn 10 Landesmeisterschaft in Traiskirchen

Der ATUS Rosenau/Turnen war bei der NÖFT Turn 10 Landesmeisterschaft in Traiskirchen sehr erfolgreich. Gesamt waren 207 Teilnehmer am Start und die Turnerinnen und Turner aus

Sonntagberg konnten durch sehr gute Leistungen tolle Platzierungen erreichen. Dies bestätigt vor allem die ausgezeichnete Arbeit des gesamten ATUS-Trainerteams.

AK 12 TUI:	13. Rang	Summer Kirchwegger	78,75 Punkte
AK 13 TUI:	6. Rang	Lena Nagelstrasser	83,75 Punkte
AK 14 TUI:	2. Rang	Leonie Dorninger	93,00 Punkte
AK 15-16 TUI:	3. Rang	Elena Smetana	92,75 Punkte
AK 09-10 TU:	2. Rang	Felix Dorninger	89,25 Punkte
	3. Rang	Tobias Kräftner	78,50 Punkte
	4. Rang	Lukas de Corti	77,25 Punkte



## Sonntagberger Mostkost

Bei der gemütlichen Sonntagberger Mostkost im Hause Bogner konnten sich zahlreiche Gäste von der besonderen Qualität unserer Moste überzeugen.



In weiterer Folge konnten sich die Moste von Bernhard Atschreiter und Leopold Hochrieser auch mostviertelweit in den vorderen Rängen platzieren.



### Gratulation an die Sieger:

1. Familie Johann Atschreiter
2. Familie Bernhard Atschreiter
3. Familie Brigitte Spreitzer
4. Familie Leopold Hochrieser
5. Familie Gerhard Übellacker

## 15. Sonntagberg Classic-Trophy

Am 27. April veranstaltete der ÖAMTC-Zweigverein Amstetten wieder die bereits zur Tradition gewordene Oldtimer-Classic-Trophy. Für Autonostalgiker und viele Beisitzer motorhistorischer Kleinode ein Pflichttermin, um ihre Boliden an den Start auf die Wedlhöhe zu bringen.

Wie bei Oldtimer-Rennen üblich, musste die Strecke hinauf zur Basilika in zwei Durchgängen bestritten werden, wobei es auf die Gleichmäßigkeit ankam und der geringste Zeitunterschied bei den beiden Läufen den Sieger kürte. Dies war heuer, mit einem Zeitunterschied von 0 Sekunden, Rudi Fixel mit seinem Motorrad M2, Bj. 1972.





### Muttertagskonzert der Singgruppe ProMusica

Mit einem besonderen Konzert wurde am Samstagabend der Muttertag in der Pfarrkirche Böhlerwerk musikalisch eingeläutet.

Die Singgruppe ProMusica unter der Leitung von Margarete Zeitlinger unternahm eine Reise für dich und mich, „von Herz zu Herz“. Das Thema war die Liebe, und der Bogen spannte sich vom Kennenlernen über Näherkommen bis hin zu Sehnsucht, Zusammenwachsen, Vertrauen und Gemeinsamkeit. Mit schwungvollen Schlagern wie „Ach bitte lass mich dein Badewasser schlürfen“ und „Aber dich gibt's nur einmal für mich“, aber auch einfühlsamen, besinnlichen Liedern wie „Weit, weit weg“ oder „Daunksche“ wurde das zahlreich – trotz starken Regens – erschienene Publikum unterhalten. Ein Saxophonquartett der Werksmusik Böhlerwerk spielte bekannte Melodien in mitreißenden, jazzigen Rhythmen. Prof. Martin Ortner interpretierte mit klangvoller Bassstimme einige Wienerlieder, sentimental und das Herz berührend. Nicht zuletzt sorgte eine Kindergruppe für die richtige Muttertagsstimmung.

Umrahmt wurde diese Stunde, die nicht nur die Mütter genossen haben, von kulinarischem Genuss: Zum Empfang erhielten alle Besucher ein selbstgebackenes Lebkuchenherz, anschließend klang der Abend gemütlich bei Wein und Knabberlein aus. Die Spendeneinnahmen werden wie immer für karitative Zwecke verwendet.



### Floriani-Kirchgang der Feuerwehren

Am 27. April fand in Böhlerwerk die jährliche gemeinsame Florianifeier aller 4 Feuerwehren der Marktgemeinde Sonntagberg statt. Dazu konnten Bürgermeister Thomas Raidl, Vizebürgermeisterin Heide Maria Polsterer und Feuerwehrreferent GR Raimund Willim begrüßt werden. Die Florianimesse wurde von Pater Vitus gestaltet und von der Werksmusikkapelle Böhlerwerk musikalisch umrahmt. Anschließend folgte ein Marsch durch Böhlerwerk und ein gemütlicher Ausklang im Böhlerzentrum.



### 11. Volksmusikanten-Wallfahrt auf den Sonntagberg

Die 11. Volksmusikanten-Wallfahrt begann traditionell um 06:30 Uhr beim Mostheurigen Bogner (Wagenöd). Trotz des schlechten Wetters machten sich zahlreiche Fußwallfahrer gemeinsam mit Pilgerbegleiter Franz Grimm auf den Weg zur Basilika und feierten dort die Heilige Messe. Gestaltet wurde diese wieder von verschiedenen Volksmusik-Ensembles. Auch die Sonntagberger Sängerrunde gestaltete die Hl. Messe feierlich mit.

Im Anschluss wurde in den umliegenden Gaststätten der Fröhschoppen mit volksmusikalischen Klängen gemütlich gefeiert.



### Gemeinde Derby im Stocksport

Am 5. April traf die ATUS-Mannschaft im Niederösterreich-Cup in der ersten Runde auf den KSV Böhlerwerk 2. Der ATUS Rosenau ging als Sieger mit 8:0 hervor.



### Erfolgreiche Blutspendeaktion in Rosenau

Am 3. Mai fand in der Festhalle Rosenau eine Blutspendeaktion in Zusammenarbeit zwischen Rotem Kreuz und ÖVP Sonntagberg statt.

Erfreulicherweise nutzten mehr als 100 Spenderinnen und Spender die Möglichkeit, durch ihre Spende hilfreich tätig zu sein. Im Rahmen dieser Blutspendeaktion wurden Susanna Hinterhölzl, Reinhard Gleiß und Gerwald Schattleitner für oftmaliges Blutspenden geehrt – Danke dafür! Wenn auch Sie mithelfen wollen (können) Leben zu retten – am 2. August besteht zwischen 16 und 20 Uhr in der Festhalle Rosenau wieder die Gelegenheit dazu!



### Ein Fest zu Ehren aller Mütter

Das Sozialreferat der Marktgemeinde Sonntagberg unter der Leitung von Sozialreferentin gGR Ulrike Neubauer veranstaltete auch heuer wieder eine Muttertagsfeier in der Festhalle in Rosenau. Eingeladen waren alle Mütter der Marktgemeinde.

Die Gemeinde Sonntagberg möchte auf diesem Weg einmal im Jahr allen Frauen danken. GGR Neubauer bedankte sich bei den Müttern für ihre tägliche Arbeit in den Familien und betonte die Wichtigkeit der Rolle von Frauen und Müttern im Leben eines Kindes. Auch Bürgermeister Thomas Raidl dankte allen Frauen für ihre Beiträge zur Gesellschaft und bezeichnete alle Mütter als wertvolle Stütze für die Gesellschaft.

Neben einem Muttertagsmenü wurden die Mütter auch wieder mit einem bunten Rahmenprogramm unterhalten. Für die musikalische Umrahmung der Feier sorgte in gewohnter Manier der Entertainer Alois Fluch mit seinen Evergreens. Die Kinderfreunde Böhlerwerk präsentierten Muttertagsgedichte und einen Tüchertanz. Die Volkstanzgruppe Sonntagberg-Allhartsberg brachte mit einem Volkstanz und einem Schuhplattler-Stück Stimmung in die Festhalle.



### Ball der Fachschulen Hohenlehen und Unterleiten im Böhlerzentrum

Bunt und vielseitig – so präsentierte sich der am 11. Mai stattgefundene Schulball der LFS Hohenlehen und der LFS Unterleiten den zahlreichen in Tracht gekleideten Ballgästen. Nach dem traditionellen Eintanzen wurde der Ball durch die Schülervertreter und LAbg. Bgm. Anton Kasser eröffnet.

Sowohl Vertreter der Politik und des Bauernbundes statteten den Schulen einen Besuch ab. Die „Kronwildkrainer“ sorgten im Saal für eine volle Tanzfläche und auch die Kulinarik kam an diesem Abend nicht zu kurz. Die Most-, Seidl- und Schnapsbar lockten mit regionalen Produkten, für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.



### TMK Sonntagberg zu Besuch in Dürnleis

Traditionell spielte die TMK Sonntagberg am Pfingstsonntag den Frühschoppen der FF Dürnleis im Weinviertel. Eine große Abordnung des Fanklubs begleitete unsere Musikerinnen und Musiker.



### Baumblütenwandertag des Fan-Clubs der TMK Sonntagberg

Der diesjährige Baumblütenwandertag führt von Rosenau mit der ÖBB nach Waidhofen an der Ybbs. Vom Hauptbahnhof Waidhofen/Y. führte die Route über die Pfarrerbodensiedlung, entlang des Rabenberges und dem anschließenden Höhenrücken nach Konradshausen („Niglo“).

Nach einer ausreichenden Stärkung beim örtlichen Wirt ging es „über“ den Rabenberg retour.



### Lange Nacht der Kirchen

Am 24. Mai wurde anlässlich der „Langen Nacht der Kirchen“ die HI. Messe in der Basilika Sonntagberg besonders feierlich gestaltet. Die Sängerrunde Sonntagberg unter Chorleiter Johannes Sulzer, der auch mit stimmungsvoller Geigenmusik mitwirkte, stimmte Marienlieder an und Pater Franz Hörmann rundete die Feierstunde mit passenden Texten ab.







### Ausflug zur NÖ Landesausstellung

Am 9. Mai waren 50 SonntagbergerInnen auf Einladung des Kulturreferates unterwegs zur Landesausstellung nach Wiener Neustadt. Die Kasematten und die Eisgreisslerei in Krumbach wurden besichtigt und köstliches Eis verkostet. Es war ein interessanter und gemütlicher Tag! Danke an alle, die dabei waren!



### Kirchweihfest Böhlerwerk

Am Pfingstsonntag feierte die Pfarre Böhlerwerk ihr Kirchweihfest. Die Werksmu-



sikkapelle Böhlerwerk, ein attraktives Kinderprogramm sowie diverse Schmankerl sorgten bei den Gästen für gute Stimmung.

### Maiandacht

Die Volkstanzgruppe Sonntagberg-Allhartsberg veranstaltete am 26. Mai die alljährliche Maiandacht bei der Familie Brandstetter „Weeg“ in Allhartsberg. Gemeinsam mit den zahlreichen Besuchern konnte die Andacht bei der schön geschmückten Kapelle gefeiert werden. Gekonnt und humorvoll führte Pater Andreas Tüchler durch die Andacht. Ein Trompetenduo der TMK Allhartsberg umrahmte die feierliche Andacht musikalisch. Im Anschluss lud die Volkstanz-



gruppe zu einer Agape, bei der der Abend noch gemütlich ausklang.

## Aus unseren Schulen und Kindergärten



### Besuch der PNMS Gleiß am Gemeindeamt

Wir freuen uns immer wieder über den Besuch von Schulklassen, welche sich über die Aufgaben der Gemeinde näher informieren. Im April waren die Schülerinnen und Schüler der PNMS Gleiß zu Gast und erhielten einen Einblick in die verschiedenen Abteilungen des Gemeindeamtes. Herzlichen Dank für den netten Besuch!



### VS Rosenau und Böhlerwerk sind zertifizierte LesekulturSchulen

Am 7. Mai fand in der NÖ Landesbibliothek St. Pölten die Verleihung des Gütesiegels „LesekulturSchule“ durch Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Bildungsdirektor Johann Heuras statt.

„Die digitale Welt begegnet uns überall. In dieser digitalen Welt braucht es als Grundkompetenz das Lesen, um in ihr überleben zu können. Ohne Lesen funktioniert nichts, ohne Lesen können wir die Herausforderungen nicht meistern“, so die Landeshauptfrau.

Der Weg zur „LesekulturSchule“ ist ein umfangreicher, erfordert eine gute Zusammenarbeit des Lehrerteams und verlässliche Elternmitarbeit und stellt einen großen Schwerpunkt im

gesamten Schuljahr dar. Neben regelmäßigen Bibliotheksstunden zählen intensiver Leseunterricht, verschiedenste Leseaktivitäten, schulstufenübergreifende Leseprojekte und Zusammenarbeit mit Lesepaten zu den wichtigsten Inhalten.



### Volksschule Rosenau ist „Singende klingende Schule“

Bereits zum zweiten Mal erhält die VS Rosenau die Auszeichnung „Singende klingende Schule“. Das vokale Gütesiegel wurde von der Bildungsdirektion Niederösterreich in einem Festakt am 27. Mai in St. Pölten verliehen.

Elisabeth Benatzky und Monika Gerstmayr leiten den Schulchor und Kinder von der ersten bis zur vierten Schulstufe erleben dort Musik durch Singen, Musizieren mit Orff-Instrumenten und durch den Einsatz des eigenen Körpers als Instrument. Die Kinder sind mit großer Begeisterung dabei und gestalteten neben Schulmessen, dem Weihnachtsspiel, dem Schulschlussmusical auch eine kleine Muttertagsfeier.



## NMS Sonntagberg rüstet Imkerei auf

Mit einer tollen Neuerwerbung kann die NMS Sonntagberg aufwarten. Lehrer und Imker Philipp Deinhofer hat die hauseigene Imkerei mit einer Bienenstockwaage bereichert. Darin finden sich Waage und Wetterstation kombiniert. Das Gerät zeichnet sämtliche Daten im Bienenstock auf. Daten, die anschließend im Internet auf der Homepage der NMS Sonntagberg abrufbar sind.

Diese Neuanschaffung ist nicht nur für die Schule, sondern für alle Imker in Rosenau interessant, weil man dadurch einfach erkennen kann, ob Honig geerntet wird. Einer erfolgreichen Honigsaison der „Bienen am Berg“ steht nichts mehr im Wege!

## Erstkommunion in unseren Volksschulen

Am 28. April, dem sogenannten Weißen Sonntag, feierten Kaplan Pater Vitus Weichselbaumer und Diakon Thomas Resch mit 13 Kindern der VS Böhlerwerk das Fest der Erstkommunion. Das Motto der diesjährigen Erstkommunion lautete „Nicht sehen und doch glauben“. Die Kinder wurden im Religionsunterricht von Religionslehrerin Christina Zehetgruber auf das große Fest gut vorbereitet. Danke an den sehr fröhlich und engagiert singenden Regenbogenchor und an alle, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Am 26. Mai feierten die Kinder der VS Rosenau und der PVS Gleiß in der Pfarrkirche Gleiß das Fest der Erstkommunion. Pater Vitus Weichselbaumer bereitete die



Kinder in den Religionsstunden intensiv auf die Begegnung mit Jesus vor und zelebrierte die Hl. Messe sehr feierlich. Die Kinder trugen Texte vor und sangen die fröhlichen Lieder begeistert mit.

Danke an die engagierte Musikbegleitung der Musikschule unter der Leitung von Marion Wallner. Nach der Hl. Messe waren die Kinder zu einem kleinen Frühstück geladen. Dank gilt auch den Eltern, der Pfarre Kematen/Gleiß und den Pfadfindern, die alle zum Gelingen des Festes beitrugen.



## Ein Schulvormittag im Wald

Bei diesem Ausflug der Volksschulkinder wurden alle Sinne gefördert und gefordert. Die Waldpädagoginnen und Waldpädagogen um Herrn Ivan bereiteten für die Kinder der Volksschulen Böhlerwerk und Rosenau ein geeignetes und interessantes Programm vor. Besonders wichtig war es, die nähere Umgebung kennenzulernen, die Wichtigkeit des Waldes für die Erholung zu erleben und auch einiges an Grundwissen über wichtige Bäume und das Leben im Wald zu haben.



## Volksschüler besuchen die Feuerwehr Rosenau

Die Kinder der 3. Klasse der VS Rosenau informierten sich sowohl im Unterricht als auch bei einem Lehrausgang über die Aufgaben der Feuerwehr. Die Aufgaben der Feuerwehr, das Feuerwehrauto, das Löschen mit einem Feuerlöscher und das Zielspritzen zählten zu den interessanten Dingen, die die Kinder erleben durften.



## Den alten Römern auf der Spur

Am 3. Mai besuchten die 2. und die 3. Klasse der NMS Sonntagberg das Römerquartier in Carnuntum. Gemeinsam mit den Lehrern Karin Greiner, Melanie Stockhammer, Roman Faux sowie Thomas Ruckensteiner startete man bereits um 6:30 Uhr vom Bahnhof Rosenau Richtung Osten. Die zweistündige Zugreise verging, dank der Vorfreude, wie im Flug. Interessiert und wissbegierig lauschten die Schülerinnen und Schüler dem Vortragenden. Die Kinder bekamen einen genauen Einblick in das Leben der reichen und armen Römer Carnuntums. Sogar Tunika und Toga, die Kleidung der Römer, durfte man probieren. „Äußerst bequem!“, lautete das Fazit eines Schülers. Den Kopf voll mit Wissen und neuen Eindrücken, machte man sich wieder auf den Heimweg.



## Gelebtes Miteinander der NMS Schulgemeinschaft beim Marktlauf

Beim diesjährigen Marktlauf traten 13 Staffeln der NMS Sonntagberg an. Mit der satten Teilnehmerzahl von 50 Schülern war das Lehrerteam bestehend aus Holzfeind, Schachermayr, Ruckensteiner und Fluch sehr zufrieden und stolz auf die erbrachten Leistungen.

Besonders war bei diesem Jubiläumsmarktlauf das soziale Engagement der Sonntagberger Mittelschüler, welche erstmalig auch mit einer Rollstuhlstaffel vertreten waren. Tamara Ortner wurde von Mitschülern aller Altersstufen die Teilnahme am Staffellauf ermöglicht, und die Veranstalter honorierten dieses Miteinander mit einem Sonderpreis für soziales Engagement. In Erinnerung bleibt sicher die große Schülermenge, die sich begeistert dem Team „Dabei sein ist alles“ anschloss und der riesige Pokal, der überreicht wurde.

Den ersten Preis der älteren Schüler erreichten die „Road Runners“ mit Bürbaumer, Handl, Mohammad und Theurezbacher. Bei den jüngeren Kids siegten die „Superstars“ mit Gnadenberger, Ramljak und Siska.

Spezieller Dank gilt allen SchülerInnen, welche im Sinne des Zusammenhaltens sogar zwei Längen absolviert haben. Danke auch an alle Eltern und die Firma Doka für das Sponsoring und die Unterstützung.



## NMS Sonntagberg läuft für den Frieden

Aufgrund des Friedenslauf-Projekts „bridges for hope and peace“ der NNÖMS Seitenstetten wurde die NMS Sonntagberg heuer eingeladen mitzulaufen. Alleine schon aus jenem Grund, dass pro gelaufener Runde ein Euro für die vielen unglücklichen Kinder in Gaza gespendet wurde.

Mit großer Motivation und sportlichem Ehrgeiz fuhren die Lehrerinnen Dagmar Fluch, Elisabeth Schachermayr und Claudia Penz mit 30 Friedensläufern nach Seitenstetten. Der Wille zu laufen war bei den Schülerinnen und Schülern enorm.



Insgesamt wurden 263 Runden gelaufen – eine großartige Leistung. Das soziale Engagement für dieses Projekt spürte man regelrecht bei den Kindern und dies zeigte, wie wertvoll es ist, sich für andere Menschen einzusetzen. Ein großes Lob an Julian Fuchs, der alleine 14 Runden geschafft hat. Die Lehrerinnen und Lehrer der NMS Sonntagberg waren sehr beeindruckt von den Leistungen der Schülerinnen und Schüler und dankten fürs Mitmachen!



## Besuch beim Bundespräsidenten

Im April unternahmen die vierten Klassen mit den Lehrern Roman Faux, Dagmar Fluch, Elisabeth Schachermayr und Direktor Peter Holzfeind eine Exkursion zu unserem Bundespräsidenten Dr. Alexander Van der Bellen. Nach einem morgendlichen Stadtbummel durch den 1. Bezirk mussten alle durch die Sicherheitskontrolle beim Eingang der Hofburg. Anschließend wurden die SchülerInnen von einer Dame der Präsidentschaftskanzlei freundlich begrüßt und durch die einstigen Räume von Maria Theresia geleitet, jene Räume, die heute dem Bundespräsidenten als Amtssitz dienen.

Schließlich warteten insgesamt 280 SchülerInnen aus allen Bundesländern gespannt, um den Bundespräsidenten zu treffen. Nach einer herzlichen Begrüßung konnten die SchülerInnen Fragen an den Präsidenten richten, auf die dieser besonders genau einging. Im Anschluss gab es noch die Möglichkeit für ein persönliches Foto und danach waren alle zu einem kleinen Empfang geladen, um Hunger und Durst zu stillen. Gestärkt schlenderten alle in die Wiener Innenstadt zum Schwedenplatz und genossen dort das schöne Wetter bei einer Kugel Eis.

## Aktivitäten der schulischen Nachmittagsbetreuung in Rosenau

### Frühlingshafte Fensterbemalung

Die Kinder der schulischen Nachmittagsbetreuung Rosenau hatten Ihren Raum mit schönen Fensterbildern geschmückt. Die Aktion „Hol ein bisschen Frühling in den Raum“ war ein Erfolg und machte viel Spaß.



### Wer hat wen hinausgeschmissen?

Auch ein überdimensionales Spiel kann viel Freude und Spaß bereiten.



### Neue Mitarbeiter der schulischen Nachmittagsbetreuung Rosenau

Ein- bis zweimal im Monat besuchen die Hunde von Frau Mag. Livia Schatz die schulische Nachmittagsbetreuung und begleiten Kinder im Betreuungsalltag. Kinder lernen so spielerisch einen sicheren Umgang mit Hunden und haben gemeinsam viel Spaß.





## Bildungszentrum Gleiß Abfallwirtschaftspreis

Im Herbst führte das Bildungszentrum Gleiß ein großes Projekt zur Mülltrennung und Müllvermeidung durch. Dabei setzten sich die SchülerInnen in verschiedenen Workshops und Exkursionen mit Mülltrennung und Müllvermeidung auseinander, ein Film wurde gedreht und als Höhepunkt wurden über 3500 Elektrokleingeräte gesammelt. Dieses Engagement wurde nun mit der Nominierung in die Top-Fünf des Niederösterreichischen Abfallwirtschaftspreises der Wirtschaftskammer belohnt. Bei einem Festakt im Schloss Perchtoldsdorf konnten VertreterInnen des Bildungszentrums ihr Projekt kurz präsentieren und bekamen eine Anerkennungsurkunde.

## Spielenacht im Bildungszentrum Gleiß

Ein ganz besonderer Höhepunkt des Jahres ist für die Hortkinder die Spielenacht, die dankenswerter Weise auch von den Schulen unterstützt wird.

Im Mai 2019 durften sich die Kinder nach der gewohnten Lernzeit in ihren Gruppenräumen mit ihren Unterlagen, Decken und Kuschelpolstern einen gemütlichen Schlafplatz herrichten. Dann nutzten sie das Wetter für eine ausgiebige Freizeit im Garten, wo auch eine Foto-Rallye stattfand.

Zur besonderen Überraschung der Kinder durften sie vor dem Schlafengehen noch kurz beim Training des Fechtclubs im Turnsaal zusehen und auch ein bisschen ausprobieren.

Am nächsten Morgen konnten einige länger ausschlafen, da sie sich an diesem Tag den langen Schulweg sparten. Für alle gab es ein tolles Frühstücksbuffet im Hort, bevor es direkt in die Klassenzimmer ging. Stolz können nun die dreißig Hortkinder auf die gelungene Spielenacht zurückblicken. Sie ist ein wichtiger Beitrag zur Stärkung der Gemeinschaft und eine willkommene Abwechslung im Hortalltag. Daher sind sich alle einig, dass die Spielenacht im nächsten Jahr wieder fix auf dem Programm stehen soll.



## PVS Gleiß – Erlebnistage am Königsberg

Die Schülerinnen und Schüler der 4b-Klasse fuhren Ende April mit ihren Lehrerinnen drei Tage nach Hollenstein. Bei diesen Landschultagen konnten sie tolle Erfahrungen sammeln. Zu den Highlights zählten das Schmieden, eine aufregende Bachwanderung, der Mountainbike-Parcours am Königsberg und der Reitstall. Liebevoll und lehrreich begleitet wurden sie von Herrn Rudi Jagersberger. Für alle Beteiligten wird es ein unvergessliches Erlebnis bleiben!



## Die Hühner sind los!

Am Donnerstag, 2. Mai, besuchte die 3. Klasse der PVS Gleiß die Hühner von Klaras Großeltern (Fam. Aigner) in Gleiß. Sowohl Klara als auch ihr Opa gaben interessante Informationen zu den verschiedenen Hühnerrassen und zum prächtigen Hahn. Alle durften in das Gehege gehen, den Hühnerstall, die Brutstelle und die Futterstelle besichtigen und somit das Sachunterrichtsthema hautnah erleben. Die Hühner ließen sich vor allem den Löwenzahn, der ihnen von den Kindern gefüttert wurde, gut schmecken. Zum Abschluss gab es für die Kinder eine leckere Eierspeise als Stärkung.



## Känguru Test der Mathematik

Mit weit über 100.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern alleine in Österreich ist der Känguru Test der Mathematik der größte Wettbewerb für Rechenbegeisterte. Jedes Jahr stellen sich in der PNMS Gleiß die begabtesten Mathematiker/innen jeder Klasse dieser Herausforderung. Mit Spannung wurde der

Preisverleihung entgegengefiebert, bei der die Sieger/innen Urkunden und kleine Preise bekamen.

Die Besten in ihrer Kategorie waren heuer Simon Rosenfellner (1a), Sarah Schiefer (2a), Lukas Wischenbart (3a) und Julia Raab (4a). Einen Spezialpreis gab es für Lukas Wischenbart (3a), der nicht nur der erfolgreichste Mathematiker an der Schule ist, sondern sich auch heuer wieder eine Top Platzierung in Niederösterreich sichern konnte.



## Projekt „Lebensraum Boden“ in Gleiß

Am 23. Mai waren die 3. Klassen der PNMS Gleiß zu Gast in der Landwirtschaftlichen Fachschule in Gießhübl. Die Schüler waren vom Workshop begeistert, entnahmen und untersuchten Bodenprofile und lernten die Bedeutung von Bodenlebewesen kennen. Die Ergebnisse der Experimente wurden abschließend präsentiert. Es wurde auch Apfelsaft gepresst und verkostet. Mit Schülern der Fachschule wurden die Stallungen besichtigt. Da die nutzbare Bodenfläche weltweit bedrohlich schwindet, ist es wichtig, Schüler für dieses Problem zu sensibilisieren. Als Ökolog-Schule, Klimabündnis Schule und Umwelt Wissen-Schule hat sich die PNMS Gleiß den Schutz der Umwelt und die Schonung der Ressourcen als Ziele gesetzt. Eine gesunde Umwelt sollte uns allen ein Anliegen sein.

## Gleißer Schüler besuchen Bundeshauptstadt

Die 3. Klassen der Privaten Neuen Mittelschule Gleiß verbrachten vier aufregende Tage in Wien. Ausgehend von der Unterkunft am Wiener Hauptbahnhof im A&O Hostel erkundigten die Jugendlichen die zahlreichen Sehenswürdigkeiten unserer schönen Bundeshauptstadt. Das Programm umfasste vielfältige Führungen und Highlights: eine sozialpolitische Tour von echten Obdachlosen, „Backstage-Einblicken“ in die Staatsoper, das vorübergehende Parlament in der Hofburg, die Erkundigung des Stephansdoms, eine Rätselrallye am Ring mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, interessante Eindrücke im Heeresgeschichtlichen Museum sowie ein Gang über den Dächern Wiens im Naturhistorischen Museum und eine auf-



regende Agentenjagd in der Wiener U-Bahn. Darüber hinaus genossen die Schüler die Operette „Axel an der Himmelstür“ in der Volksoper und einen sehr abwechslungsreichen und interaktiven Rundgang bei FM 4, bei welchem die Schüler selbst ans Mikro durften. Unvergesslich bleibt natürlich auch der langersehnte Besuch im Prater, der traditionell zu jeder Wienwoche gehört. Mit vielen besonderen Eindrücken und Erlebnissen kehrten die Jugendlichen der PNMS Gleiß müde, aber mit vielen großartigen Erinnerungen wieder nachhause zurück.

## Abschlussprüfung der FSB Gleiß

Am 3. Juni fand die Abschlussprüfung für die SchülerInnen der 3. Klasse der FSB Gleiß unter dem Vorsitz von Schulqualitätsmanagerin Mag. Susanne Ripper statt. Schon im April präsentierten die SchülerInnen ihre Abschlussarbeiten aus den Bereichen Psychologie und Pädagogik, Soziale Handlungsfelder oder Pflege, Hygiene und Erste Hilfe.

Anfang Mai absolvierten sie die schriftlichen Prüfungen in Deutsch, Betriebswirtschaft und Rechnungswesen. Nun traten alle zur mündlichen Prüfung in Englisch und im Fachkolloquium an.

Nach einem langen Prüfungstag konnten dann am Abend die Zeugnisse im Rahmen einer sehr stimmungsvollen Feier im Turnsaal der Schule überreicht werden. Drei SchülerInnen der 2. Klasse umrahmten den Festakt mit Musik. Die Absolventen präsentierten zum Abschied ein Video mit Bildern aus den letzten drei Schuljahren. Die Klassensprecherin Teysha Maderthaler bedankte und verabschiedete sich im Namen der Klasse beim Lehr-



erteam. All das sorgte dafür, dass diese Feier zu einem sehr gelungenen Schlusspunkt von drei sehr schönen, intensiven und lehrreichen Jahren wurde.



## Berichte aus dem Musikschulverband Region Sonntagberg



### Drei Goldprüfungen im Musikschulverband Region Sonntagberg

Am 23. Mai fanden drei Gold Prüfungen im Musikschulverband Region Sonntagberg statt.

- Lucia Wagner – Klarinette (Klasse Hubert Kerschbaumer)
- Viktoria Hörndler – Klarinette (Klasse Hubert Kerschbaumer)
- Lea Ochsenbichler – Saxophon (Klasse Evelyn Leeb)



Die drei jungen Musikerinnen konnten sowohl die hochkarätige Jury, bestehend aus Thomas Maderthaler und Philipp Haider, Evelyn Leeb und Hubert Kerschbaumer, als auch das zahlreiche Publikum in ihren Bann ziehen und gestalteten mit viel Gefühl und Leidenschaft ein wunderschönes Konzert.

Musikschulleiter Hubert Kerschbaumer und die Jury gratulierten Lucia Wagner und Viktoria Hörndler zu einem Sehr Guten Erfolg und Lea Ochsenbichler zu einem Ausgezeichneten Erfolg.

Am 25. Mai folgten die Übertrittsprüfungen in den Kategorien Bronze und Silber. Die Kandidaten konnten folgende Prädikate erzielen:

Schüler	Instrument	Klasse	Prädikat
Schneckenreither Heidi	Violine	Evelyn Mair	mit sehr gutem Erfolg bestanden Bronze
Luger Mirjam	Klavier	Jäger Robert	mit sehr gutem Erfolg bestanden Bronze
Fluch Kilian	Klavier	Jäger Robert	mit sehr gutem Erfolg bestanden Bronze
Ochsenbichler Ina	Steirische	Wagenhofer Andreas	mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden Bronze
Scheimer Kristina	Saxophon	Leeb Evelyn	mit sehr gutem Erfolg bestanden Bronze
Günther Laura	Gesang	Böttcher Beatrix	mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden Bronze
Hausberger Laura	Gesang	Böttcher Beatrix	mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden Bronze
Hirner Noel	Gitarre	Hörtler Hildegund	mit sehr gutem Erfolg bestanden Bronze
Wachauer Tina	Gitarre	Hörtler Hildegund	mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden Bronze
Reitbauer Anna	Gitarre	Hörtler Hildegund	mit sehr gutem Erfolg bestanden Bronze
Berger Lisa	Querflöte	Ströbitzer Irmgard	mit gutem Erfolg bestanden Bronze
Schuller Lena	Querflöte	Huemer Kals Kornelia	mit sehr gutem Erfolg bestanden Bronze
Schörghofer Hannah	Querflöte	Huemer Kals Kornelia	mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden Bronze
Fluch Elias	Klavier	Jäger Robert	mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden Silber
Meyer Roxana	Klavier	Jäger Robert	mit sehr gutem Erfolg bestanden Silber
Fellner Lukas	Klarinette	Kerschbaumer Hubert	mit sehr gutem Erfolg bestanden Silber
Lugbauer Lena	Querflöte	Huemer Kals Kornelia	mit gutem Erfolg bestanden Silber
Hörtler Anna	Querflöte	Huemer Kals Kornelia	mit sehr gutem Erfolg bestanden Silber

Herzlichen Glückwunsch auch von dieser Stelle an alle Schülerinnen und Schüler für diese tollen Leistungen!



## INFO-Tag der Musikschulen und Chorkonzert

Am 3. Mai, dem Tag der niederösterreichischen Musikschulen, fand im Zentrum KemArt ein sehr abwechslungsreiches Konzert des Kinderchores und der Stimmbildungs-klasse des Musikschulverbandes Region Sonntagberg, statt. Der bunte Reigen reichte von der Klassik bis hin zu Stücken der Unterhaltungsmusik wie „YMCA“ und wurde von Robert Jäger am Klavier begleitet. Besonders erfreulich war, dass heuer auch der Kinderchor der Musikschule beim Konzert mitwirkte. Die Chorkinder begeisterten auf erfrischende Weise mit ihren Stimmen. Beatrix Böttcher verband gekonnt die Gesangsklasse mit den jungen SängerInnen und führte souverän durch den Abend.



## Hervorragende Erfolge beim NÖ Volksmusikwettbewerb in Krems



Beim Niederösterreichischen Volksmusikwettbewerb welcher von 9. bis 11. Mai in Krems stattfand, konnten die Teilnehmer aus dem Musikschulverband Region Sonntagberg großartige Erfolge erspielen. Die zwei Solisten und fünf Ensembles stellten sich der hochkarätigen Jury und erspielten allesamt 1. Preise oder 1. Preise mit Auszeichnung. Die SchülerInnen der Klassen Johannes Lagler, Hildegund Hörbler und Lucia Scherzenlehner bewiesen einmal mehr, wie fein im Ybbstal musiziert wird. Alle Teilnehmer konnten die fachkundige Jury mit ihrer wunderschönen Volksmusik begeistern und folgende Ergebnisse erzielen:

**Ludwig Nussbaumer** (Klasse Johannes Lagler) – Steirische Harmonika, Altersgruppe B – 1. Preis

**Gerhard Scherzenlehner** (Klasse Johannes Lagler) – Steirische Harmonika, Altersgruppe D - 1. Preis mit Auszeichnung

**D´Haberschachner Buam** (Klasse Johannes Lagler: Schachinger Paul, Haberhauer Moritz, Schachner Jakob) – Ensemble, Altersgruppe B – 1. Preis

**hoiz knepf** (Leitung Lucia Scherzenlehner: Lara Schmidl, Margarete Nussbaumer, Nina Lambart und Ludwig Nussbaumer) – Ensemble, Altersgruppe B – 1. Preis mit Auszeichnung

**6erlei Musi** (Leitung Johannes Lagler: Philipp Hofmacher, Simon Mühlehner, Pia Büringer, Anna Hörbler, Roxana Meyer, Anna Hafenscher) – Ensemble, Altersgruppe C – 1. Preis

**RoxLeAnnas** (Leitung Hildegund Hörbler und Lucia Scherzenlehner: Anna Hörbler, Anna Raab, Roxana Meyer und Lena Hafenscher) – Ensemble, Altersgruppe C – 1. Preis mit Auszeichnung

**D`Sunndaberga** (Leitung Johannes Lagler: Lucia Wagner, Laura Hinterleitner, Hannah Besendorfer, Gerhard Scherzenlehner) – Ensemble, Altersgruppe D – 1. Preis mit Auszeichnung

„Die Volksmusik hat einen sehr hohen Stellenwert in der musikalischen Ausbildung unserer SchülerInnen“, freut sich Musikschulleiter Hubert Kerschbaumer und gratuliert ganz herzlich zu den tollen Leistungen!

## Schlusskonzert des Musikschulverbandes



Beim Schlusskonzert am 14. Juni konnte sich Musikschulleiter Hubert Kerschbaumer über einen, bis auf den letzten Platz gefüllten Saal, im Zentrum KemArt freuen.

Das vielfältige Programm zeigte das breite musikalische Betätigungsfeld der Musikschule. Die jungen Musiker konnten ihre Talente aufzeigen und wurden für ihre Beiträge mit viel Applaus belohnt.

Es war eine eindrucksvolle und bunte Mischung an Schülern, Lehrern, Instrumenten und Musikstücken. Große Orchesterformationen, klassenübergreifende Ensembles, Volksmusikensembles und Solisten musizierten gekonnt und gestalteten den Abend besonders abwechslungsreich.



## Vorankündigung: Elementare Musikpädagogik – Schnuppertermine

Unter „Elementarer Musikpädagogik“ versteht man elementares Musizieren in einer Gruppe, d.h. ein „Miteinander Musizieren“ mit dem eigenen Körper (Stimme und Bodypercussion), mit verschiedenen Instrumenten (Orff-Instrumentarium: kleine Percussion, Fellinstrumente, Stabspiele) und Materialien.

Andere Aktionsbereiche wie Singen, Bewegen/Tanzen, Hören/Verstehen, Malen/Visualisieren, Improvisieren und Experimentieren, Fördern der Kreativität und Kennenlernen vielfältiger Musikstile sind Inhalte der Musikstunden. Mit allen Sinnen und auf spielerische Art und Weise erleben die Kinder die grundlegenden musikalischen Parameter wie z.B. schnell, langsam, laut, leise, kurz, lang uvm. Möchtest du Musik selber erleben und das elementare Musizieren kennen lernen?

### Herzliche Einladung zur Schnupperstunde:

**Volksschule Böhlwerk:**  
Montag, 09. September 2019  
um 14:30 Uhr

**Musikschule Allhartsberg (Saal):**  
Montag, 09. September 2019  
um 16:00 Uhr

# Kundmachungen - Verlautbarungen - Amtliche Mitteilungen



## Achtung Brand in Wald bei Sonnensiedlung

Gerade die trockene Jahreszeit birgt bezüglich Brände ein großes Gefahrenpotential. Zum Glück konnte vor einigen Wochen ein größeres Feuerereignis durch den beherzten Einsatz eines Anrainers noch rechtzeitig verhindert werden. Spielen mit Feuer kann oft in einer Katastrophe enden - bitte dies immer zu berücksichtigen!

DIGITALES ÖSTERREICH

## HANDY-SIGNATUR



Der digitale Ausweis

Ab sofort kann die Handysignatur am Gemeindeamt in Rosenau beantragt werden!



Zur Beantragung ist ein **AMTLICHER LICHTBILDAUSWEIS** (Reisepass, Personalausweis oder Führerschein) **unbedingt** erforderlich. Die Registrierung kann nur **PERSÖNLICH** durchgeführt werden!

Die Beantragung ist nur während den **Amtsstunden** möglich:  
**MO bis FR von 08.00 bis 12.00 Uhr**  
**DI zusätzlich von 13.00 bis 18.30 Uhr**

Wir ersuchen um **telefonische Voranmeldung** unter:  
 07448 22 90

Weiter Informationen finden Sie unter [www.handy-signatur.at](http://www.handy-signatur.at)

## Wohntraum Hilm am Fuße des Sonntagbergs



**BAUSTART 2018**



Wohnfläche 117m<sup>2</sup>

**BAU DESIGN kleinhagauer BAU**  
 PLANUNG - BAUAUSFÜHRUNG - BAUSTOFFE  
 3333 BRÜCKBACH - 3334 GAFLENZ  
 e-mail: baodesign@kleinhagauer.at - 0664/1046521  
 www.baodesign-kleinhagauer.at



# BITTE!



## Hundekot und Pferdeäpfel gehören nicht auf fremde landwirtschaftliche Flächen!

Hundekot und Pferdeäpfel auf Feldern, Wiesen und Straßen sorgen immer wieder für Ärger und Probleme. Hundekot ist nicht vergleichbar mit Gülle und Substrat.

Der Kot von Hunden und Fleischfressern im Allgemeinen ist mit vielen Keimen und Parasiten belastet, die ein massives Problem in der Landwirtschaft darstellen. Sie verunreinigen Gras, Heu und Silage und lösen in weiterer Folge durch die Übertragung von Krankheitserregern bei Rindern Fehl- und Totgeburten aus.

Was viele Hunde- und Pferdehalter nicht wissen: **Weiden, Wiesen und Äcker müssen als Privateigentum ebenso geachtet werden, wie der Garten des Nachbarn!** Diese sind kein Hundeklo!

Auszug aus dem NÖ Feldschutzgesetz § 6 Abs 1:  
 „Wer unbefugt fremdes Feldgut gebraucht, verunreinigt, beschädigt oder vernichtet, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu EUR 1.500,- zu bestrafen!“

**Wir appellieren an die Einsicht und das Verständnis der Hundehalter und Pferdebesitzer: Bitte denken Sie beim Spaziergang mit Ihrem Hund, dass dessen Kot „Abfall“ ist und mit einem Hundekotsacker! aufgesammelt und in die Restmülltonne gehört! Oder beim nächsten Ausritt, dass die Pferdeäpfel nicht auf der Straße bleiben und auch nicht in die nächste Wiese gehören!**

## NÖ Ehrungsgesetz

Laut § 5 des NÖ Ehrungsgesetzes sind Land und NÖ Gemeinden berechtigt, Ehrungen zu veröffentlichen, sofern sich die Personen nicht schriftlich dagegen ausgesprochen haben. Wir bitten Sie, falls Sie keine Veröffentlichung von der Geburt Ihres Kindes, Hochzeiten, Hochzeitsjubiläen oder dem Todesfall wünschen, dies schriftlich am Gemeindeamt Sonntagberg bekannt zu geben.



## Lärmvermeidung

Aus gegebenem Anlass werden alle GemeindebürgerInnen dringend ersucht, insbesondere an Wochenenden und Feiertagen die Ruhezeiten einzuhalten.

Die Verwendung und der Betrieb von Lärm erzeugenden Maschinen wie Rasenmähern, Häckslern, Motorsägen, etc. sind zu folgenden Zeiten untersagt:

wochentags	20:00 - 06:00 Uhr
Samstag	ab 18:00 Uhr
Sonn- u. Feiertag	ganztäglich

In diesem Zusammenhang möchten wir auch darauf hinweisen, dass in letzter Zeit - vorwiegend an Wochenenden sowie zu abendlicher und nächtlicher Zeit - innerhalb der Ortsgebiete die gesetzlichen Tempolimits oftmals überschritten werden und gewisse Straßenabschnitte als „Beschleunigungsstrecken“ genutzt werden. Dadurch kommt es ebenfalls zu einer unnötigen Lärmbelastung für die Straßenanrainer und vor allem auch zu einer Gefährdung der anderen Verkehrsteilnehmer.

# SONNENHANG Baugründe zu verkaufen!



Grundstücksgrößen von ca. 702 bis 1.064m<sup>2</sup>  
 Kaufpreis ab EUR 45,-/m<sup>2</sup> (ohne Aufschließung und Anschlusskosten)  
 Baubeginn ab 2019 möglich!

Ankäufer/Eigentümer:  
 Michael Kinz  
 0676/4462959  
 michael.kinz1967@gmail.com

**Sonnige Lage am Fuße des Sonntagberges.** Die Baugründe zeichnen sich besonders dadurch aus, dass neben der schönen Lage auch noch die Option besteht, angrenzendes Grünland (ohne Aufschließungskosten!) miterwerben zu können. Durch das Bauen in der Hanglage und das dahinter befindliche Grünland ergibt sich eine freie, weite Sicht über die Dächer der Nachbarn hinweg auf St.Georgen in der Klaus und den Sonntagberg.



## ENTSORGUNG VON GRÜN- UND STRAUCHSCHNITT

### GRÜNSCHNITT

Folgendes gilt als Grünschnitt

- GRAS - LAUB - BLUMEN
- RASENSCHNITT - HEU
- STROH - FALLOBST
- PFLANZENRESTE
- THUYENGRÜNSCHNITT

Kein Grünschnitt

THUYENSTRAUCHSCHNITT, ASTE, REISIG, ALTHOLZ,  
GEHÖLZSCHNITT, BIOMÜLL, STEINE,  
STRAUCHSCHNITT, BAUMTEILE

### STRAUCHSCHNITT

Folgendes gilt als Strauchschnitt

- REISIG
- WURZELSTÖCKE
- GEHÖLZ
- BAUMTEILE
- STRAUCHSCHNITT

Kein Strauchschnitt

ALTHOLZ, BIOMÜLL, OBST,  
STROH, RASEN, GRÜNSCHNITT, LAUB,  
BUCHSBAUM, BLUMEN, STEINE

HOTLINE: 07475/53340200

ÜBERNAHMEORT(E)

Übernahme nur in Mengen aus Haushalten. Keine Heckenrodungen. Keine Gewerbemengen.

ÜBERNAHMEZEITEN

Halten Sie die Übernahmestelle sauber. Die Abfälle werden durch Kompostierung zu Erde/Humus verarbeitet.

In unserer Gemeinde gibt es 3 Entsorgungsplätze:

- Grünmühlweg in Böhlerwerk
- Ybbsstraße (gleich nach alter Kläranlage) in Rosenau
- Altstoff-Sammelzentrum in Hilm

## SAMMELSTELLE

### für Grün- und Strauchschnitt der Marktgemeinde Sonntagberg

Die Abgabe von privatem Grün- und Strauchschnitt ist nur für Sonntagberger Gemeindeglieder zu folgenden Betriebszeiten gestattet:

<b>werktags (Mo – Fr)</b>	<b>6 – 20 Uhr</b>
<b>samstags</b>	<b>6 – 18 Uhr</b>

Außerhalb dieser Öffnungszeiten, sowie an Sonn- und Feiertagen ist die Abgabe ausnahmslos untersagt! Zuwiderhandlungen bzw. jegliche missbräuchliche Ablagerungen von Müll werden strafrechtlich verfolgt!

**Der Bürgermeister**

Übernahme nur in Mengen aus Haushalten. Keine Heckenrodungen, keine Gewerbemengen. Halten Sie die Übernahmestelle sauber! Die Abfälle werden durch Kompostierung zu Erde/Humus verarbeitet.

### Wildwuchernde Hecken und Sträucher...

gehören leider jedes Jahr wieder zum Ortsbild unserer Gemeinde. Dadurch wird nicht nur die Einsicht in Kreuzungsbereiche und die Erkennbarkeit von Verkehrszeichen erheblich behindert, sondern wird auch die Beleuchtungswirkung der öffentlichen Straßenbeleuchtung stark abgeschwächt und somit steigt das Gefahrenpotential für Unfälle. Es ergeht daher an alle Grundbesitzer das dringende Ersuchen, Sträucher und Hecken am Straßenrand derart zu pflegen, dass keine Gefahrensituationen im Straßenverkehr entstehen.

**Es wird darauf hingewiesen, dass für allfällige Beschädigungen der öffentlichen Beleuchtung und daraus resultierende Reparaturkosten der Grundbesitzer haftet!**

Anfallender Strauchschnitt kann an den 3 Sammelstellen im Gemeindegebiet kostenlos entsorgt werden, kranke Buchsbäume müssen gesondert beim ASZ Amstetten West (Aschbach) deponiert werden!!

### !!! ACHTUNG BUCHSBAUM – ZÜNSLER !!!

Im Sonntagberger Gemeindegebiet kommt es in den letzten Wochen zur Schädigung von Buchsbäumen durch den Schädling BUCHSBAUMZÜNSLER.

Die Entsorgung von Buchsbaumabschnitten bzw. von befallenen und abgestorbenen Pflanzen in Strauchschnitt-Containern ist verboten!!!

Es gibt dafür eine **eigene Entsorgungsstelle:**  
**Amstetten-West – Altstoffsammelzentrum**  
 B121 Kreisverkehr Kematen/Wirtschaftspark Richtung Aschbach  
 täglich von 7-20 h

Es gibt folgende Möglichkeiten zur Bekämpfung:

- Rückschnitt der Triebspitzen nach der Eiablage, sofern diese zeitlich einheitlich erfolgt.
- Absammeln der Raupen, sofern diese einzeln auftreten
- Entfernen mit Hochdruckreiniger und evt. Auffangnetz
- Spritzbehandlung mit einem Mittel zur Bekämpfung von beißenden Schädlingen im Zierpflanzenbau - ist im Fachhandel erhältlich!

Nähere Informationen erhalten Sie telefonisch beim Gemeinde Dienstleistungsverband unter 07475/53340-200 und auf deren Homepage unter [www.gda.gv.at](http://www.gda.gv.at).







### Öffnungszeiten Freibad Böhlerwerk:

15. Mai bis 14. Juni 10:00-18:00 Uhr  
15. Juni bis 15. August 09:00-19:00 Uhr  
16. bis 31. August 10:00-18:00 Uhr

Bei Schönwetter mittwochs bis 20:00 Uhr geöffnet!



### Neueröffnung Buffet im Freibad Böhlerwerk

Mit Saisonbeginn übernahm Familie Seisenbacher (GH Kaiserstüberl) als neuer Pächter das Buffet im Freibad Böhlerwerk. Der neu renovierte Verkaufsraum und das umfassende Warenangebot finden bei den Gästen sehr guten Anklang. Im Rahmen einer kleinen Eröffnungsfeier wünschte Bgm. Thomas Raidl alles Gute und vor allem eine erfolgreiche Saison. Danke von dieser Stelle aus an die Firma Nah&Frisch - Paul Wimmer, welche das Buffet die letzten 10 Jahre betreut!



### Termine nächste öffentliche Gemeinderatssitzungen:

23. September 18 Uhr  
11. November 18 Uhr  
16. Dezember 18 Uhr

jeweils im Sitzungssaal der Gemeinde  
Zuhörerinnen und Zuhörer sind herzlich willkommen!

### Wahlergebnis EU-Wahl - 26. Mai 2019 Marktgemeinde Sonntagberg

Sprengel	ÖVP	%	SPÖ	%	FPÖ	%	GRÜNE	%	NEOS	%	KPÖ	EUROPA
I	45	19,74	114	50,00	30	13,16	22	9,65	14	6,14	1	2
II	41	18,47	116	52,25	41	18,47	13	5,86	9	4,05	1	1
III	95	34,55	71	25,82	58	21,09	32	11,64	14	5,09	0	5
IV	59	25,88	97	42,54	41	17,98	11	4,82	17	7,46	2	1
V	79	25,73	98	31,92	46	14,98	34	11,07	47	15,31	1	2
VI	127	40,97	91	29,35	44	14,19	24	7,74	21	6,77	0	3
VII	153	70,18	24	11,01	15	6,88	12	5,5	13	5,96	0	1
<b>Gesamt</b>	<b>599</b>	<b>33,50</b>	<b>611</b>	<b>34,17</b>	<b>275</b>	<b>15,38</b>	<b>148</b>	<b>8,28</b>	<b>135</b>	<b>7,55</b>	<b>5</b>	<b>15</b>

Es wurden 344 Wahlkarten angefordert - diese sind im Wahlergebnis nicht enthalten, da sie bei der Bezirkswahlbehörde ausgezählt wurden.

### Verfügbare Baugrundstücke

#### Windberg Tal

Neu erschlossenes Siedlungsgebiet in sehr ruhiger Lage, Nähe zum Ortskern Rosenau mit diversen Infrastruktureinrichtungen, am Fuße des Sonntagbergs, abseits von Durchzugsstraßen, sonnige Lage, Parzellen ab ca. 1.000 m<sup>2</sup>, Kontakt: Nikolaus Stöckl, Tel. 0664/3368011



#### Windberg-Gleiß

Mehrere Baugründe (800 - 900 m<sup>2</sup>) in sonniger Lage mit Blick auf den Sonntagberg in Rosenau/S. zu verkaufen, Wasser- und Kanalanschluss an der Grundstücksgrenze sowie Anbindung an das öffentliche Gut (Gemeindestraße) gegeben, nähere Informationen unter Tel. 0676/5989563 (Höllnerer Andreas).



Einen schönen Sommer und unseren Bauern eine gute Ernte wünschen Bgm. Thomas Raidl sowie die Gemeinderäte und Bediensteten der Marktgemeinde Sonntagberg!





## MUTTER-ELTERN-BERATUNG mit Kinderärztin Dr. Regina Klenk

- > Juli - Sommerpause
- > Montag, 12. August
- > Montag, 09. September
- > Montag, 14. Oktober
- > Montag, 11. November
- > Montag, 09. Dezember

Frau Dr. Regina Klenk steht an diesen Terminen von 11:00 bis 12:00 Uhr für Beratung und Information zur Verfügung. Das Angebot ist kostenfrei und findet in den Räumlichkeiten der Mutterberatung im Raiba-Gebäude (1. Stock) in Rosenau statt.

## Eltern-Kind-Café

Stillen, wickeln, (wenig) schlafen, laufen lernen, sprechen lernen, Geschwisterrivalitäten, essen, impfen, Schnupfennasen, ... beschäftigen diese Themen auch dich? Du bist damit nicht allein!

**Einmal im Monat laden wir montags von 09:30-11:00 Uhr** zu einem Eltern-Kind-Café ins **Sozialzentrum Rosenau** (Aufgang links neben der Raiba). Es erwartet euch ein kleines Frühstück, Austausch und professionelle Infos zu einem bestimmten Thema.

- > 09. September
- > 14. Oktober

Im Anschluss findet die Mutter-Eltern-Beratung statt!

Nähere Informationen erhalten Sie bei **Martina Schauer** unter **0664 / 155 43 66**.



## Geburten in Sonntagberg

In den letzten Wochen durften wir folgende kleine GemeindebürgerInnen mit einem Startpaket der Gemeinde herzlich begrüßen:

- > Mairhofer Roman
- > Tatzreiter Johannes Stefan
- > Helm Oliver
- > Zeidlhofer Viktor
- > Moshammer Louisa
- > Gjoni Alea



## Geburten - Anmeldungen von Neugeborenen

Wir dürfen Sie darauf hinweisen, dass bei der Geburt eines Kindes das jeweilige Standesamt des Geburtsortes für die Ausstellung der Geburtsurkunde und auch der Anmeldung des Wohnsitzes zuständig ist.

**Seitens der Marktgemeinde Sonntagberg dürfen wir alle frisch gebackenen Eltern einladen, sich nach der Geburt am Gemeindeamt zu melden. Wir haben für Sie einige wichtige Informationen, eine Dokumentenmappe und ein Willkommensgeschenk vorbereitet.**



## ÖFFNUNGSZEITEN AM GEMEINDEAMT

Wir sind immer bemüht, für Sie da zu sein. Daher möchten wir die Parteienverkehrszeiten in Erinnerung rufen:

### Gemeindeamt:

Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr  
Dienstag zusätzlich von 13:00 bis 18:30 Uhr

### Sprechtag Bürgermeister Thomas Raidl:

Montag von 8:00 bis 10:00 Uhr  
Freitag von 11:00 bis 12:30 Uhr  
Bitte um telefonische Voranmeldung!

## Personalia

### Neuer Mitarbeiter am Bauhof

Seit 1. Mai verstärkt Herr Hubert Schörghuber das Sonntagberger Bauhofteam. Als gelernter Installateur ist unser neuer Mitarbeiter u.a. auch im Wasserwerk tätig.



## Überprüfung des Sonntagberger Trinkwassers

### durch die Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit

Wir informieren Sie über unsere halbjährliche Trinkwasseruntersuchung. Die Werte sind in ihrer Bandbreite darzustellen (verschiedene Quellenfassungen). Die Werte für Pestizide sind erfreulicherweise so niedrig, dass diese nicht mehr messbar sind.

### Information gemäß §6 Trinkwasserverordnung

Bestandteil	Menge	Einheit	Grenzwert
Nitrat	7,0 - 26,6	mg NO <sub>3</sub> /l	50
Pestizide	im untersuchten Umfang nicht bestimmbar		
pH-Wert	7,55 - 8,30		
Gesamthärte	14,1 - 14,7	°dH	
Carbonathärte	13 - 18	°dH	
Kalium	1,5 - 2,7	mg/l	
Kalzium	81,1 - 97	mg/l	
Magnesium	8,7 - 25,5	mg/l	
Natrium	13 - 24	mg/l	200
Chlorid	27,3 - 52,6	mg/l	200
Sulfat	12,9 - 27	mg/l	750

## Termin für Sperrmüllsammmlung

Die diesjährige Sperrmüllsammmlung wird am

**Dienstag, 27. August 2019**

stattfinden.

Eine detaillierte Ausschreibung inkl. Anmeldeformular wird wieder - wie gewohnt - rechtzeitig an alle Haushalte gesendet.





## Informatives aus dem Gemeinderat

### Rechnungsabschluss 2018 einstimmig im Gemeinderat genehmigt

Der Rechnungsabschluss der Marktgemeinde Sonntagberg wurde in der Gemeinderatssitzung vom 29. April einstimmig genehmigt.

Dieser umfasst Einnahmen in der Höhe von EUR 10.001.119,86 und Ausgaben von EUR 9.999.482,12. Somit konnte erfreulicherweise ein ausgeglichener Haushalt mit einem leichten Überschuss von EUR 1.637,74 erreicht werden!

Dieses – trotz zahlreicher kostenintensiver Projekte und Investitionen – positive Jahresergebnis konnte nur durch die sehr gute Partnerschaft und finanzielle Unterstützung des Landes NÖ verwirklicht werden!

Unterstützend bei den Einnahmen wirken sich – aufgrund der positiven Wirtschaftslage – höhere Einnahmen bei der Kommunalsteuer und den Ertragsanteilen sowie die niedrige Zinslage aus.

Ausgabenseitig konnten – trotz unvorhersehbarer Mehrkosten in manchen Bereichen – die Budgetposten in Summe gehalten werden.

Sehr erfreulich: 2018 wurden – wie in den Jahren davor – die Schulden unserer Gemeinde um EUR 705.000,- auf EUR 16.356.000,- gesenkt. Die Sanierung der – nach wie vor – sehr angespannten Gemeindefinanzen hat höchste Dringlichkeit und wird noch einige Jahre in Anspruch nehmen!



### Sanierung des Oimühlsteges

Der Ybbssteg bei der Oismühle verbindet die Gemeinden Biberbach und Sonntagberg. Die notwendige Sanierung – welche von beiden Gemeinden finanziert wurde – konnte nunmehr abgeschlossen werden.



### Wildbachbegehungen – Vereinbarung mit Maschinenring

Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen hat die Gemeinde die Wildbäche in Sonntagberg (ca. 30 km) jährlich auf ihren Zustand zu kontrollieren.

Dies muss von einer fachlich befugten Stelle durchgeführt werden. Aus diesem Grund vergaben die Gemeinden des Ybbstales – nach einer erfolgten Ausschreibung – diese Aufgabe an den Maschinenring.



### Erneuerung Geländer Luegerbichl

Im Bereich der Gemeindestraße Luegerbichl war ein Brückengeländer bereits sehr beschädigt.

Um eine entsprechende Sicherheit in diesem Bereich gewährleisten zu können, wurde im April ein neues Geländer beschlossen und bereits installiert.



### Weitere Auftragsvergaben, welche im Gemeinderat beschlossen wurden

- Ankauf von kindgerechten Sesseln für die neue Kleinkindgruppe im Kindergarten Böhlerwerk
- Neue Schulmöbel für die Volksschulen in Rosenau und Böhlerwerk
- Modernisierung des Außenbereiches und des Buffets im Freibad Böhlerwerk
- Grundsatzbeschluss über den Ankauf eines neuen LKW's für den Bauhof
- Ankauf von Spielgeräten für unsere Kinderspielplätze



### Erstellung Trinkwasserplan

Unsere Gemeinde ist in der glücklichen Lage, sehr gute und ergiebige Quellen und Brunnen zu besitzen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, in besonderen Situationen auf Waidhofner Wasser zurückgreifen zu können. Um die Effizienz bzw. die Verteilung des Sonntagberger Wassers im Gemeindegebiet weiter zu erhöhen und zu verbessern, wurde die Firma IKW mit der Erstellung eines Trinkwasserplanes beauftragt. Dabei sollen die kurz- und mittelfristigen Investitionen zur Erreichung dieses Zieles definiert werden, um auch in Zukunft eine optimale Versorgung mit Wasser gewährleisten zu können!



### Rege Bautätigkeiten im Gemeindegebiet

Arbeiten in der Gerstlöd



Sonnensiedlung in Rosenau



Umfeldgestaltung im Ort Sonntagberg



Sonnenhang (Kinztl-Gründe) am Stocket





# Jubiläumsehrungen

## 80. Geburtstag

**REDELSTEINER Gottfried**, Gleiß  
**BRANDSTETTER Horst**, Böhlerwerk  
**SCHARTNER Theresia**, Rosenau  
**NADLINGER Margareta**, Böhlerwerk  
**BEYER Ernestine**, Rosenau  
**VORDERDÖRFLER Anton**, Gleiß  
**BICHLER Emma**, Böhlerwerk



**BRANDSTETTER Horst**, Böhlerwerk,  
Gratulation zum 80er!



**NADLINGER Margareta**, Böhlerwerk,  
Gratulation zum 80er!



**REDELSTEINER Gottfried**, Gleiß,  
Gratulation zum 80er!



**VORDERDÖRFLER Anton**, Gleiß,  
Gratulation zum 80er!

## Diamantene Hochzeit

**SPREITZER Agnes und Alfred**, Rotte Doppel  
**BARTON Hermine und Karl**, Windberg



**SPREITZER Agnes und Alfred**, Rotte Doppel,  
Gratulation zur Diamantenen Hochzeit!

## 85. Geburtstag

**KRAUS Maria**, Böhlerwerk  
**PETER Margaretha**, Rosenau  
**PÖCHHACKER Alois**, Ort Baichberg  
**KLIMITSCH Helene**, Rosenau  
**WIESER Anna**, Böhlerwerk  
**LÖB Maria**, Hilm



**PÖCHHACKER Alois**, Ort Baichberg,  
Gratulation zum 85er!

## Goldene Hochzeit

**ODER Aloisia und Heribert**, Böhlerwerk  
**DRÖSCHER Adele und Wilhelm**, Hilm



**DRÖSCHER Adele und Wilhelm**, Hilm,  
Gratulation zur Goldenen Hochzeit!



**KRAUS Maria**, Böhlerwerk,  
Gratulation zum 85er!



**ODER Aloisia und Heribert**, Böhlerwerk,  
Gratulation zur Goldenen Hochzeit!

Wir  
gratulieren  
herzlich!



# Terminvorschau

**ACHTUNG:** Es handelt sich hierbei nur um einen kurzen Überblick über die kommenden Veranstaltungen und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Details zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie im „Veranstaltungskalender 2. Halbjahr 2019“ bzw. in den jeweils aktuellen Ankündigungen der Gemeinde!

## Stammtisch für pflegende Angehörige

Jeden 1. Dienstag im Monat im kleinen Sitzungssaal der Marktgemeinde! „Einfach hingehen und in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen ein paar Stunden abschalten vom anstrengenden Pflegealltag.“

Nach der Sommerpause wieder **ab Dienstag, 3. September!**

## Juli 2019

- SA, 06. **Doppel – das Fest 2019**  
13:00 Uhr Nassübungsvergleich  
20:30 Uhr Musik: „Die Hafendorfer“
- SO, 07. 09:30 Uhr **Gottesdienst, anschl. Frühschoppen**, Musik: „Die Hafendorfer“
- SO, 07. 09:00 Uhr **Hl. Messe & Betriebssegnung** am Standort Waidhofnerstr. 8, Bruckbach, voestalpine BÖHLER Profil GmbH, musikalische Umrahmung durch die Werksmusikkapelle Böhlerwerk
- SO, 07. 12:00–12:30 Uhr **Orgelmittag**, Basilika Sonntagberg, Organist: Walter Zambal + Ensemble unisono
- SO, 07. 18:00 Uhr **„Klassik am Sonntagabend“**, Ensemble Instrumental Weytai  
Leitung: Johannes Sulzer, Pfarrkirche, Böhlerwerk, Kulturreferat
- MI, 10. **Tagesausflug des Seniorenbundes Sonntagberg**, Keramikmuseum & Hochbärneck, Anmeldung unter Tel. 0676/5521009, Josef Egger
- SO, 14. 09:30 Uhr **Frühschoppen der KJ Kematen/Gleiß**, Klostergarten Gleiß
- SO, 14. 10:30 Uhr **Hl. Messe**, Basilika Sonntagberg, Messgestaltung Orgelsonate W.A. Mozart, KV 259, Kirchenchor Sonntagberg, Ensemble Instrumental Weytai  
Leitung: Johannes Sulzer
- So, 14. 12:00–12:30 Uhr **Orgelmittag**, Basilika Sonntagberg, Organist: Bruno Oberhammer
- SO, 21. 12:00–12:30 Uhr **Orgelmittag**, Basilika Sonntagberg, Organist: Alfred Halbartschlager
- SA, 27. ab 13:00 Uhr **Musikanten-Asphaltstockturnier** Werksmusik Böhlerwerk  
Stockplatz Böhlerwerk  
19:00 Uhr **Dämmerschoppen** mit dem Musikverein Hilm-Kematen
- SO, 28. 12:00–12:30 Uhr **Orgelmittag**, Basilika Sonntagberg, Organist: Gregor Enderwitz

## August 2019

- FR, 02. 16:00–20:00 Uhr **Blutspendeaktion**, Festhalle Rosenau, ÖVP Sonntagberg und Rotes Kreuz
- SA, 03. 12:00–21:00 Uhr **Naturbadfest mit Dämmerschoppen** im Ybbsnaturbad Kematen/Ybbs  
Naturfreunde Kematen-Sonntagberg
- SO, 04. 12:00–12:30 Uhr **Orgelmittag**, Basilika Sonntagberg, Organist: Klaus Oberleitner
- MO, 05.–DO, 15. **Bezirks-Sommerlager** in Hohenlehen, Pfadfindergruppe Kematen/Gleiß  
Info: [www.pfadfinder-kematengleiss.at](http://www.pfadfinder-kematengleiss.at)
- SO, 11. 12:00–12:30 Uhr **Orgelmittag**, Basilika Sonntagberg, Organist: P. Florian Ehebruster
- MI, 14. **Tagesausflug des Seniorenbundes Sonntagberg**  
Hirschalm Königswiesen, Anmeldung unter Tel. 0676/5521009, Josef Egger
- DO, 15. 14:00 Uhr **Musik beim Türkenbrunnen** mit der Werksmusikkapelle Böhlerwerk  
Kulturreferat
- SO, 18. 12:00–12:30 Uhr **Orgelmittag**, Basilika Sonntagberg, Organistin: Caroline Atschreiter

- SO, 18. **Familienfest** beim Haus Höller – Familie Aigner, Baichberg, ÖVP Sonntagberg
- SA, 24. ab 19:00 Uhr **Zeughausfest** der FF-Rosenau, Unterhaltung mit DJ GÜGÜ und DJ Horst
- SO, 25. 09:30 Uhr **Hl. Messe** im Festzelt, anschließend **Frühschoppen** mit der TMK Gaflenz
- SO, 25. ab 07:30 Uhr **Fußwallfahrt der Pfarre Sonntagberg** nach Maria Neustift, Zusammenkunft um 07:30 Uhr beim „Hanstanger Kreuz“
- SO, 25. 12:00–12:30 Uhr **Orgelmittag**, Basilika Sonntagberg, Organist: Fritz Putzer

## September 2019

- SO, 01. **Wallfahrt der Pfarre Böhlerwerk** nach Maria Neustift, Treffpunkt 06:00 Uhr in der Pfarrkirche Böhlerwerk
- MI, 04. 13:30 Uhr **Club-Beginn** Pensionistenverband Ortsgruppe Böhlerwerk, Böhlerzentrum
- DO, 05. 13:30 Uhr **Club-Beginn** Pensionistenclub Rosenau, Clubraum in Rosenau
- SA, 07. 11:00 Uhr **Wallfahrt des NÖ-Landesfeuerwehrverbandes** auf den Sonntagberg  
Treffpunkt 08:00 Uhr beim FF-Haus Sonntagberg
- SA, 07. 19:30 Uhr **Kirchenkonzert der TMK Windhag**, Basilika Sonntagberg
- SO, 08. 11:00 Uhr **Geschicklichkeits-Olympiade** SPÖ Böhlerwerk, Stockplatz Böhlerwerk  
Nur bei Schönwetter!
- SO, 08. 10:30 Uhr **Imkerwallfahrt**, Basilika Sonntagberg
- MO–FR 09.–13. **5-Tagesfahrt des Seniorenbundes Sonntagberg** in die Südsteiermark  
Anmeldung unter 0676/5521009, Josef Egger
- FR, 13. 19:30 Uhr **Kabarett Walter Kammerhofer „OFFLINE“**, Böhlerzentrum, Kulturreferat  
Karten erhältlich bei Ö-Ticket
- SA, 14. ab 12:00 Uhr **Grillfest** Pensionistenverband Ortsgruppe Böhlerwerk, Tanz mit Alois Fluch  
Böhlerzentrum
- SA, 14. ab 16:00 Uhr **Gwölbheuriger** der SPÖ Hilm/Gleiß/Rosenau beim GH Freudenschuß
- SO, 15. 15:00 Uhr **Eröffnungsheimstunde** Pfadfinder Kematen/Gleiß  
Info: [www.pfadfinder-kematengleiss.at](http://www.pfadfinder-kematengleiss.at)
- SO, 15. 10:30 Uhr **Bäcker- und Fleischerwallfahrt**, Basilika Sonntagberg
- SA, 21. **Bike & Run Sonntagberg**, Infos unter [www.askoewaidhofen.at](http://www.askoewaidhofen.at)
- SA, 21. 20:00 Uhr **Sonntagberger Bauernbundball**, Gasthof Lagler, Sonntagberger Ortsbauernräte, Musik: Ybbstal Vagabunden, Volkstanzgruppe Sonntagberg-Allhartsberg
- SO, 22. **Fußwallfahrt der Pfarre Kematen-Gleiß** auf den Sonntagberg  
07:00 Uhr Treffpunkt Kirchenplatz Kematen, 07:15 Uhr Kloster Gleiß  
09:15 Uhr Hl. Messe Basilika Sonntagberg
- MO, 23. 17:00 Uhr **Kinder-Kletterkurs**, Naturfreunde Kematen-Sonntagberg, Volksschule  
Kematen/Ybbs, 6 Einheiten, Infos und Anmeldung: Markus Haselhofer  
Tel. 0699/81750071
- MO, 23. 18:00 Uhr **Öffentliche Gemeinderatssitzung**, interessierte BesucherInnen sind herzlich willkommen!
- Mi, 25. 10:30 Uhr **50. Landeswallfahrt des NÖ-Seniorenbundes**, Basilika Sonntagberg
- SA, 28. 13:00 Uhr **Wallfahrt der NÖ-Staßenverwaltung**, Basilika Sonntagberg
- SA, 28. 18:00 Uhr **Feuerwehrheuriger** der Betriebsfeuerwehr voestalpine Precision Strip GmbH,  
Feuerwehrhaus Böhlerwerk, Böhlerzentrum  
14:00–18:00 Uhr **Feuerlöscherüberprüfung**
- SO, 29. **Michaelikirtag** auf dem Sonntagberg  
09:15 Uhr Hochamt, Kirchenchor Sonntagberg  
ab 10:00 Uhr Frühschoppen beim Feuerwehrhaus der FF-Sonntagberg

termine

termine



KIRCHE & ARBEITSWELT  
ARBEITSWELT & KIRCHE

## EINLADUNG—WELCOME

zur Werksmesse & Betriebssegnung  
in der voestalpine BÖHLER Profil GmbH  
am Sonntag, 7. Juli 2019

Werks.MESSE  
am Standort Waidhofner Straße 8, 3333 Bruckbach  
9:05 Parkplatz an der B121  
mit Werks.MUSIK.Kapelle Böhlerwerk

---

10:15 talk & meet & Kulinarik

*Intro & Ausblick : Lebens - Arbeits & Glaubenswelt zu verbinden, Brücken zueinander bauen, oder wie hier Fabrikstore zu öffnen, um miteinander ins Gespräch kommen, ist das Anliegen der Initiative Arbeitswelt & Kirche-Pfarre!  
Der Segen für die „Endausbaustufe der Betriebsanlage“ und vor allem für seine MitarbeiterInnen möge besonders in herausfordernden Zeiten tragen & wirken.*  
Diakon TomR

voestalpine BÖHLER Profil GmbH  
www.boehler-profil.com

voestalpine  
ONE STEP AHEAD

2019

ORGEL-  
MITTAG

7. 7. Walter Zambal + unisono  
14. 7. Bruno Oberhammer  
21. 7. Alfred Halbartschlager  
28. 7. Georg Enderwitz  
4. 8. Klaus Oberleitner  
11. 8. P. Florain Ehebruster  
18. 8. Caroline Atschreiter  
25. 8. Fritz Putzer



AM SONNTAGBERG  
JULI - AUGUST: SONNTAG, 12 - 12.30

Mein Sonntagberg

Ich unterstütze das Wahrzeichen des Mostviertels!



## Pfarrwallfahrt nach Maria Neustift

Die Pfarre Böhlerwerk lädt sehr herzlich zur Pfarrwallfahrt nach Maria Neustift am 1. September ein. Treffpunkt ist um 6 Uhr in der Wochentagskapelle in der Kirche. Die Messe in Maria Neustift beginnt um 11 Uhr. Falls jemand Lust hat, den Weg nach Maria Neustift mit dem Rad zu bewältigen, so melden Sie sich bitte bei Martin Wolfinger unter 0664 / 461 57 45.



ASKÖ WAIDHOFEN AN DER YBBS

6. bike & run

SONNTAGBERG

für Einzelstarter und 2er-Staffel  
Faire Klasseneinteilung für Rennrad & MTB  
Zusätzliche Wertung für Familien-Staffeln  
Eigene E-bike-Wertung (nur Serienausstattung)

Tombola mit zahlreichen Preisen  
Finishermedaille für alle StarterInnen

Sa 21. 9. 2019

Mehr Infos auf [www.askoewaidhofen.at](http://www.askoewaidhofen.at)




2019

SONNTAGBERG  
SOZIAL

## Stammtisch für pflegende Angehörige

Jeden 1. Dienstag im Monat im kleinen Sitzungssaal der Marktgemeinde!  
„Einfach hingehen und in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen ein paar Stunden abschalten vom anstrengenden Pflegealltag.“

Nach der Sommerpause wieder  
ab Dienstag, 3. September!

10.-12. Oktober

klima.bündnis.pfarre  
BÖHLERWERK  
Nellingstraße 18

Kontakt:  
umtauschmarkt.  
pfarreboehlerwerk  
@gmx.at

Annahme & Verkauf

DONNERSTAG	10. Okt.	17:30-20 Uhr	Annahme+Verkauf
FREITAG	11. Okt.	08-12 Uhr	Annahme+Verkauf
FREITAG	11. Okt.	14-18 Uhr	Verkauf
SAMSTAG	12. Okt.	09-11 Uhr	Verkauf

Rückgabe & Auszahlung

SAMSTAG	12. Okt.	16:30-18 Uhr	
---------	----------	--------------	--

Wer in dieser Zeit die Waren bzw. das Geld nicht abholt, drückt damit seinen Verzicht aus.



## UMTAUSCHMARKT

Baby-Kinderartikel, Spielsachen + Kleidung (bis Größe 164)

Herbst + Winter

Abgabe von max. 30 Stück davon max. 3 Paar Schuhe

Fordern Sie vorab Ihre Liste mit Kundennummer per E-Mail an und bringen Sie die von Ihnen bereits etikettierten Sachen zu uns!  
umtauschmarkt.pfarreboehlerwerk@gmx.at  
Anforderungsschluss für Listen: DI 8. Oktober 2019  
Kontakt für Rückfragen: 0676/9101935



13. September 2019  
19:30 Uhr - Böhlerzentrum  
Karten erhältlich über Ö-Ticket!



## Ärzte und Apotheken:



Die aktuellen  
Wochenend-Dienste  
unserer praktischen Ärzte  
können Sie auch unter  
[www.arztnoe.at](http://www.arztnoe.at) abfragen!

### Apothekennotruf 1455

Die Apotheken in Österreich bieten eine Notruf-Nummer an. Unter der Kurznummer **1455** erhalten AnruferInnen rasch und unbürokratisch Auskunft über die nächstgelegene dienstbereite Apotheke, auf Wunsch sogar mit Wegbeschreibung.

### Rufnummern der Sozialen Dienste

Caritas, Kematen/Ybbs, 07448/20020  
oder 0676/83844229,  
[bup.sonntagberg@stpoelten.caritas.at](mailto:bup.sonntagberg@stpoelten.caritas.at)

Hilfswerk Waidhofen/Ybbs,  
07442/52893,  
[bl.waidhofen@noe.hilfswerk.at](mailto:bl.waidhofen@noe.hilfswerk.at)

Volkshilfe Sonntagberg, 0676/870029907,  
[hannes.eblinger@gmx.at](mailto:hannes.eblinger@gmx.at)

Auch unser Mitarbeiter Alexander Holzfeind (Sozialamt der Marktgemeinde Sonntagberg) steht als Ansprechpartner für soziale Dienste und Pflegeangelegenheiten zur Verfügung: 07448/2290-15 oder [holzfeind@sonntagberg.gv.at](mailto:holzfeind@sonntagberg.gv.at)



### Ärzte-Wochenenddienst Böhlerwerk, Waidhofen a. d. Ybbs:

29.-30. Juni	Dr. Reinhard BAUER	07442/62135
06.-07. Juli	Dr. Gerhard GATTRINGER	07442/53891
20.-21. Juli	Dr. Jonna FEYERTAG-LEIDL	07442/52933
27.-28. Juli	Dr. Reinhard BAUER	07442/62135
03.-04. Aug.	Dr. Gerhard GATTRINGER	07442/53891
15. Aug.	Dr. Jonna FEYERTAG-LEIDL	07442/52933
31. Aug.	Dr. Reinhard BAUER	07442/62135
01. Sep.	Dr. Reinhard BAUER	07442/62135
14.-15. Sep.	Dr. Gerhard GATTRINGER	07442/53891
21.-22. Sep.	Dr. Petra SCHREY	07442/52425
28.-29. Sep.	Dr. Jonna FEYERTAG-LEIDL	07442/52933

An einigen Wochenenden war der Wochenenddienst zu Redaktionsschluss leider noch nicht bekannt.

### Ärzte-Wochenenddienst Rosenau:

29.-30. Juni	Dr. Gerhard MAYRHOFER	07448/2500
06.-07. Juli	Dr. Manfred TROLL	07448/2322
13.-14. Juli	Dr. Gerhard MAYRHOFER	07448/2500
20.-21. Juli	Dr. Bernhard ZÖCHMANN	07475/59003
27.-28. Juli	Dr. Christian HINTERDORFER	07448/59955
03.-04. Aug.	Dr. Gerhard MAYRHOFER	07448/2500
15. Aug.	Dr. Manfred TROLL	07448/2322
17.-18. Aug.	Dr. Manfred TROLL	07448/2322
24.-25. Aug.	Dr. Bernhard ZÖCHMANN	07475/59003
31. Aug.	Dr. Manfred TROLL	07448/2322
01. Sep.	Dr. Manfred TROLL	07448/2322

Die weiteren Wochenend-Dienste waren zu Redaktionsschluss leider noch nicht bekannt.

### Apotheken-Bereitschaft:

29.-30. Juni	Waidhofen/Y. – Eurospar	07442/55589
06.-07. Juli	Rosenau	07448/2525
13.-14. Juli	Waidhofen/Y. „Zum Einhorn“	07442/52574
20.-21. Juli	Zeller Apotheke	0676/8458955670
27.-28. Juli	Waidhofen/Y. – Eurospar	07442/55589
03.-04. Aug.	Rosenau	07448/2525
10.-11. Aug.	Rosenau	07448/2525
15. Aug.	Rosenau	07448/2525
17.-18. Aug.	Zeller Apotheke	0676/8458955670
24.-25. Aug.	Rosenau	07448/2525
31. Aug.	Rosenau	07448/2525
01. Sep.	Rosenau	07448/2525
07.-08. Sep.	Waidhofen/Y. „Zum Einhorn“	07442/52574
14.-15. Sep.	Zeller Apotheke	0676/8458955670
21.-22. Sep.	Waidhofen/Y. – Eurospar	07442/55589
28.-29. Sep.	Rosenau	07448/2525
05.-06. Okt.	Waidhofen/Y. „Zum Einhorn“	07442/52574



In stiller Trauer gedenken wir unserer  
**Verstorbenen...**

- |                    |                  |
|--------------------|------------------|
| Mayer Maria        | Wydra Wilhelm    |
| Stöghofer Maria    | Ungerböck Alfred |
| Ortner Erhart      | Kunert Karl      |
| Schrotz Sieglinde  | Aigner Elfriede  |
| Schröding Gertrude | Sikora Theresia  |
| Meinl Ulrike       |                  |

#### Othmar Schindl, Pfarrer i.R.

Am 31. Mai verstarb im 84. Lebensjahr Pfarrer i.R. Othmar Schindl. Er prägte über 5 Jahrzehnte das Pfarr- und Ortsleben in Böhlerwerk. Sein besonderer Umgang mit den Menschen sowie seine umsichtige und weitblickende Arbeit bleiben uns unvergessen!



#### Ingeborg Gindl

Am 7. Juni verstarb Ingeborg Gindl im 88. Lebensjahr. Ingeborg Gindl war von 2004 bis 2005 Mitglied des Sonntagberger Gemeinderates. Weiters leitete sie viele Jahre den Rosenauer Pensionistenclub. Wir werden Ingeborg Gindl in lieber Erinnerung behalten!





# BÜRGERSERVICE-EINRICHTUNGEN

## in unserer Gemeinde:

Gemeindeamt:	Montag bis Freitag Dienstag zusätzlich	von 08:00–12:00 Uhr von 13:00–18:30 Uhr
ASZ Hilm:	Dienstag	von 15:00–18:00 Uhr (außer Feiertage)



**Weiters ergeht der Hinweis, dass sämtliche Altstoffsammelzentren im Bezirk Amstetten zur Müllabgabe verwendet werden können. Das nächstgelegene Altstoffsammelzentrum befindet sich in Aschbach und ist am Donnerstag von 14:00–19:00 Uhr geöffnet.**

**Telefonisch sind wir unter 07448/2290-0 für Ihre Anliegen erreichbar, auch via E-Mail können Sie uns kontaktieren ([gemeinde@sonntagberg.gv.at](mailto:gemeinde@sonntagberg.gv.at)).**

	Abteilung	DW	E-Mail-Adresse/Tel. Nr.
Bgm. Thomas Raidl		16	raidl@sonntagberg.gv.at
Johann Eblinger	Amtsleiter	31	eblinger@sonntagberg.gv.at
Martina Hinterleitner	Meldeamt, Bürgerservice	11	hinterleitner@sonntagberg.gv.at
Barbara Koren	Meldeamt, Bürgerservice	12	koren@sonntagberg.gv.at
Alexander Holzfeind	Standes- und Sozialamt	15	holzfeind@sonntagberg.gv.at
Andreas Höllerer	Kassenverwaltung	20	hoellerer@sonntagberg.gv.at
Harald Hönig	Bauamt, Abgabenamt	21	hoenig@sonntagberg.gv.at
Reinh. Schossmann-Gartner	Wasserwerk	24	schossmann@sonntagberg.gv.at
Ferd. Unterbuchsachner	Kassenverwaltung	26	ubs@sonntagberg.gv.at
Markus Stöckl	Bauhof	23	0664 / 96 44 850

### Die MitarbeiterInnen der Marktgemeinde Sonntagberg sind unter folgenden Handynummern für Sie erreichbar:

Bgm. Thomas Raidl	0664 / 96 44 855	Vzbgm. Heide Maria Polsterer	0676 / 939 19 74
Amtsleiter Johann Eblinger	0664 / 96 44 840	Wasserwerk	0664 / 96 44 846
Gemeindearchiv	0664 / 96 44 841	Direktion VS Rosenau und	0664 / 96 44 856
Böhlerzentrum	0664 / 96 44 848	Böhlerwerk	
Bauhof	0664 / 96 44 850	Schulische Nachmittags-	
Festhalle Rosenau	0664 / 96 44 857	betreuung	0664 / 85 15 490

Impressum/Kontakt:	Marktgemeinde Sonntagberg Waidhofner Strasse 20 3332 Rosenau	Tel. 07448 2290-0 <a href="mailto:gemeinde@sonntagberg.gv.at">gemeinde@sonntagberg.gv.at</a> <a href="http://www.sonntagberg.gv.at">www.sonntagberg.gv.at</a>
--------------------	--	---